

# European Darts Grand Prix 2015

## Meine persönlichen Turnierberichte



**Silvio Dubiel - Ozzy**

Autor: Silvio Dubiel

Webseite: [www.steeldart.info](http://www.steeldart.info)

Copyright Texte: Silvio Dubiel 2015

Copyright Bilder: PDC 2015



# **European Darts Grand Prix 2015**

Silvio Dubiel - Ozzy

## Inhaltsverzeichnis

European Darts Grand Prix 2015	3
Inhaltsverzeichnis	4
European Darts Grand Prix 2015 - Die Teilnehmer	5
European Darts Grand Prix 2015 - Turnier History	7
European Darts Grand Prix 2015 - Qualifikation	9
European Darts Grand Prix 2015 - Runde 1 Nachmittag	12
European Darts Grand Prix 2015 - Runde 1 Abend	18
European Darts Grand Prix 2015 - Runde 2 Nachmittag	27
European Darts Grand Prix 2015 - Runde 2 Abend	36
European Darts Grand Prix 2015 - Achtelfinale	45
European Darts Grand Prix 2015 - Die Finals	54

# European Darts Grand Prix 2015 - Die Teilnehmer

## EUROPEAN DARTS GRAND PRIX

SINDELFINGEN 2015

Nach dem Turnier ist vor dem Turnier - und nach dem World Grand Prix gibt es ab kommenden Freitag dann den European Darts Grand Prix 2015 in Sindelfingen. Das ist das 9.te PDC-Europe Event und damit das letzte vor dem Finale der European Championship die am Ende des Monats in Hasselt Belgien stattfindet. Bevor am Freitag das Turnier beginnt, werden am Abend zu vor noch ein European- und ein Hostnation-Qualifier Turnier ausgetragen.

### **Hier die bis jetzt feststehende Teilnehmerliste:**

#### **Setzliste Top 16**

- 1 Michael van Gerwen
- 2 Michael Smith
- 3 James Wade
- 4 Peter Wright
- 5 Ian White
- 6 Robert Thornton
- 7 Kim Huybrechts
- 8 Brendan Dolan
- 9 Dave Chisnall
- 10 Justin Pipe
- 11 Jelle Klaasen
- 12 Terry Jenkins
- 13 Vincent van der Voort
- 14 Simon Whitlock
- 15 Benito van de Pas
- 16 Mervyn King

#### **UK Qualifiers**

Gerwyn Price  
Stephen Bunting  
Steve Beaton  
Mark Barilli  
Robbie Green  
Johnny Haines

Jonny Clayton  
Mark Webster  
Jamie Caven  
Michael Mansell  
Dave Ladley  
Mark Walsh  
Alan Norris  
Stephen Willard  
Dean Winstanley  
Devon Peterson  
Joe Cullen  
Dave Pallett  
Ricky Evans  
Lee Evans

**European Qualifier:**

8 European Qualifier werden am 15. Oktober 2015 vor Ort in Sindelfingen ermittelt.

**Host Nation Qualifier:**

4 Host Nation Qualifier werden am 15. Oktober 2015 vor Ort in Sindelfingen ermittelt.

Game on!

# European Darts Grand Prix 2015 - Turnier History



Den European Darts Grand Prix gibt es erst seit letztem Jahr und wird in diesem Jahr also erst zum zweiten mal durchgeführt. Deshalb gibt es natürlich noch keine so große Historie, aber ich will trotzdem eine anfangen, denn diese wird ja dann von mir immer aktualisiert. Dieses Turnier war übrigens das letzte, dass ich im letzten Jahr nicht verfolgen konnte, direkt danach legte ich mir mein Livepdc.tv Abo zu, um dieses Problem nicht mehr zu haben.

Das Turnier wird auch in diesem Jahr in Sindelfingen im Glaspalast stattfinden. Dieser Ort ist bei der PDC-Europe sehr beliebt, nach der Premiere in 2012, wurden 2013 gleich zwei Turniere dort ausgerichtet. Im letzten Jahr dann zum ersten mal mit dem Namen European Darts Grand Prix.

## **Turniermodus:**

Es spielen 48 Spieler in dem Turnier. Zu einem bestimmten Datum vor dem Turnier werden die Top16 der PDC ProTour Order of Merit als gesetzte Spieler festgelegt. Danach gibt es noch drei Qualifikationsturniere, 20 Spieler kommen aus dem UK Qualifier, 8 Spieler können sich bei einem European Qualifier einen Platz sichern und 4 Spieler holen sich ihr Ticket auf dem Nationalen Qualifier.

Gespielt wird an drei Tagen im KO System, am ersten Tag gibt es zwei Sessions mit je 8 Spielen in denen die 32 Qualifikanten gegeneinander spielen. Die 16 Gewinner spielen dann am zweiten Tag gegen die 16 gesetzten Spieler. Am letzten Tag findet am Nachmittag das Achtelfinale statt und am Abend gibt es dann die Spiele des Viertelfinale, Halbfinale und Finale.



Gespielt werden alle Spiele im Modus Best of 11.

**Preisgeld in 2015**

Stage (num. of players)Prize money

Winner	(1)	£25,000
Runner-up	(1)	£10,000
Semi-finalists	(2)	£5,000
Quarter-finalists	(4)	£3,500
Third round losers	(8)	£2,000
Second round losers	(16)	£1,500
First round losers	(16)	£1,000
Total		£115,000

**Und das waren die früheren Gewinner**

Bisherige Sieger des European Darts Grand Prix (European Tour)					
2015	Kim Huybrechts	Peter Wright	6:5	Sindelfingen	Ebook
2014	Mervyn King	Michel Smith	6:5	Sindelfingen	

Game on!

# European Darts Grand Prix 2015 - Qualifikation

## EUROPEAN DARTS GRAND PRIX

SINDELFINGEN 2015

Gestern Abend wurden die beiden Qualifikationsturniere für die europäischen und die deutschen Teilnehmer für den European Darts Grand Prix durchgeführt und ich will natürlich nicht versäumen, die Ergebnisse nachzureichen. Bei den deutschen Spielern werden wir Jyhan Artut, Max Hopp, Stefan Stoyke und Kevin Münch heute auf der Bühne im Glaspalast erleben. Stefan Stoyke unterstreicht mit seiner Qualifikation seine aktuelle Form und seine Favoritenrolle für den Sieg in der Superleague.

### European Darts Grand Prix 2015

#### Host Nation Qualifier

##### Round 1

Ricardo Pietreczko 6-4 Markus Sickert

Marko Puls 6-3 Mario Schulze

Alexander Köhler 6-0 Alfred Tettampel

Kevin Münch 6-0 Wolfgang Zimmerer

Simon Wißmüller 6-2 Arnold Nikesch

Chris Kotal 6-1 Holger Abele

Thomas Schmidt 6-1 Danny Köder

Sven Gewalt 6-5 Willi Zimmermann

Michael Kiebel 6-0 Semsidin Iflazoglu

Sascha Stein 6-0 Daniel Fickel

Simeon Heinz 6-4 Steven Reusch

Daniel Weber 6-3 Michael Rosenauer

Stefan Stoyke 6-1 Eike Haug

Andree Welge 6-0 Sven Ritter-Janisz

Robin Schulz 6-0 Joachim Lorenz

Bernd Roith 6-0 Alexander Rohner

Filippo Beretta 6-2 Michael Geissler  
Karsten Kornath 6-0 Marcel Hildebrandt

#### Round 2

Tomas Seyler 6-3 Mario Giorni  
Marko Puls 6-5 Ricardo Pietreczko  
Alexander Köhler 6-3 Mick Hasse  
Kevin Münch 6-0 Simon Wißmüller  
Jyhan Artut 6-5 Kieran Lindour  
Chris Kotal 6-2 Thomas Schmidt  
Sven Gewalt 6-2 Michael Dörner  
Sascha Stein 6-3 Michael Kiebel  
Martin Schindler 6-2 Maik Langendorf  
Simeon Heinz 6-4 Daniel Weber  
Joachim Kössler 6-0 Patrick Lehmann  
Stefan Stoyke 6-2 Andree Welge  
Max Hopp 6-0 Bastian Uhlending  
Bernd Roith 6-4 Robin Schulz  
Sascha Goldammer 6-0 Dominik Steinmann  
Karsten Kornath 6-5 Filippo Beretta

#### Round 3

Tomas Seyler 6-5 Marko Puls  
Kevin Münch 6-5 Alexander Köhler  
Jyhan Artut 6-4 Chris Kotal  
Sven Gewalt 6-3 Sascha Stein  
Simeon Heinz 6-4 Martin Schindler  
Stefan Stoyke 6-3 Joachim Kössler  
Max Hopp 6-5 Bernd Roith  
Sascha Goldammer 6-2 Karsten Kornath

#### Round 4

Kevin Münch 6-2 Tomas Seyler  
Jyhan Artut 6-4 Sven Gewalt  
Stefan Stoyke 6-0 Simeon Heinz  
Max Hopp 6-3 Sascha Goldammer

#### Qualifiers:

HN 1: Kevin Münch  
HN 2: Jyhan Artut  
HN 3: Stefan Stoyke  
HN 4: Max Hopp

#### European Qualifier

#### Round 1

Cristo Reyes 6-2 Bartosz Wieczorek  
Jermaine Wattimena 6-4 Philipp Ruckstuhl  
Antonio Alcinas 6-2 Dimitri van den Bergh  
Cedric Pilon 6-1 Tonci Restovic  
Raymond van Barneveld 6-4 Ron Meulenkamp  
Joey ten Berge 6-3 Jerry Hendriks  
Mike Zuydvijk 6-4 Leo Hendriks  
Jeffrey de Zwaan 6-1 Jan Dekker  
Andy Bless 6-2 Mariusz Paul  
Ronny Huybrechts 6-1 Tytus Kanik  
Robert Marjanovic 6-2 Roxy-James Rodriguez  
Rowby-John Rodriguez 6-5 Igor Sestan  
Richard van Zijtveld 6-4 Zeljko Kuzman  
Magnus Caris 6-0 Raymond Balbach

## Round 2

Jermaine Wattimena 6-2 Cristo Reyes  
Antonio Alcinas 6-4 Cedric Pilon  
Raymond van Barneveld 6-5 Joey ten Berge  
Mensur Suljovic 6-2 Mike Zuydwijk  
Jeffrey de Zwaan 6-1 Andy Bless  
Robert Marjanovic 6-3 Ronny Huybrechts  
Rowby-John Rodriguez 6-3 Richard van Zijtveld  
Magnus Caris 6-0 Christian Kist

## Qualifiers:

EQ 1: Jermaine Wattimena  
EQ 2: Antonio Alcinas  
EQ 3: Raymond van Barneveld  
EQ 4: Mensur Suljovic  
EQ 5: Jeffrey de Zwaan  
EQ 6: Robert Marjanovic  
EQ 7: Rowby-John Rodriguez  
EQ 8: Magnus Caris

Game on!

# European Darts Grand Prix 2015 - Runde 1 Nachmittag

## EUROPEAN DARTS GRAND PRIX

— SINDELFINGEN 2015 —

Das vorletzte und somit 9.te Turnier der European Tour startet in Sindelfingen. Seit letztem Jahr gibt es den European Darts Grand Prix in Sindelfingen und Mervyn King ist der aktuelle Titelverteidiger. In Runde 1 treten wie immer alle 32 Qualifikanten gegeneinander an, der jeweilige Sieger spielt dann morgen in der zweiten Runde gegen einen der 16 gesetzten Spieler.

### **Friday October 16**

#### **Afternoon Session**

First Round

#### **Robbie Green 1-6 Mickey Mansell**

Mickey Mansell gegen Robby Green ist eine klare Sache für Mickey Mansell, der sehr schnell 4:0 führt. Dann Kann Green sich ein Leg mit einem stark 156 Finish sichern, aber Mansell bleibt konzentriert und spielt sehr gut und gewinnt am Ende mit 6:1. Er trifft nun in Runde 2 Ian White, keine leichte Aufgabe wartet da auf ihn.

#### **Mark Webster 6-3 Stephen Willard**

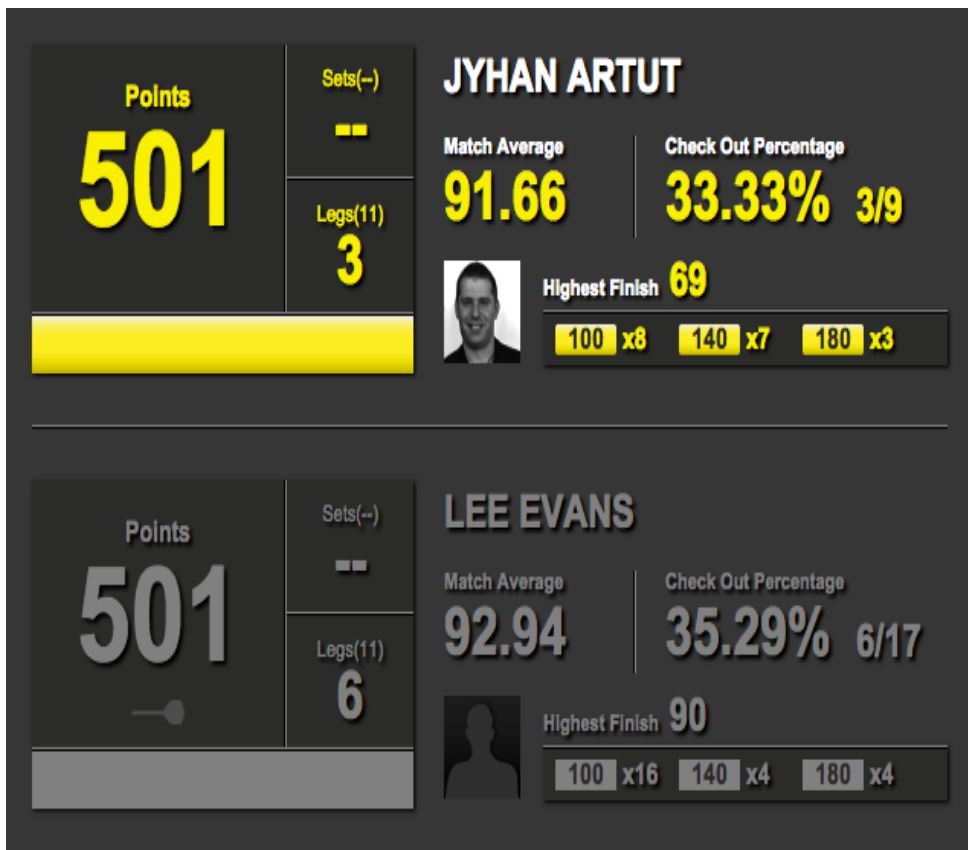
Stephen Willard hat sich erst im Januar bei der Qualifying School für die PDC Tour qualifiziert und ihn sehen wir zum erstenmal auf einem European Tour Event. Mark Webster sollte nach seinem großartigen Auftritt beim World Grand Prix und dem Erreichen des Halbfinals genügend Selbstvertrauen getankt haben und als Favorit hier gelten. Mark Webster zeigt auch zunächst sein größere Klasse und führt recht schnell mit 5:0, aber dann geht Webster ein bisschen das Glück auf die Doppel aus und Willard nutzt seine Chance und verkürzt zunächst auf 5:1 und dann auf 5:2. Es folgt noch ein 5:3, bevor Webster den Sieg dann doch noch perfekt machen kann. Morgen sollte er die Doppel besser treffen in seinem Spiel gegen James Wade.

#### **Johnny Haines 3-6 Raymond van Barneveld**



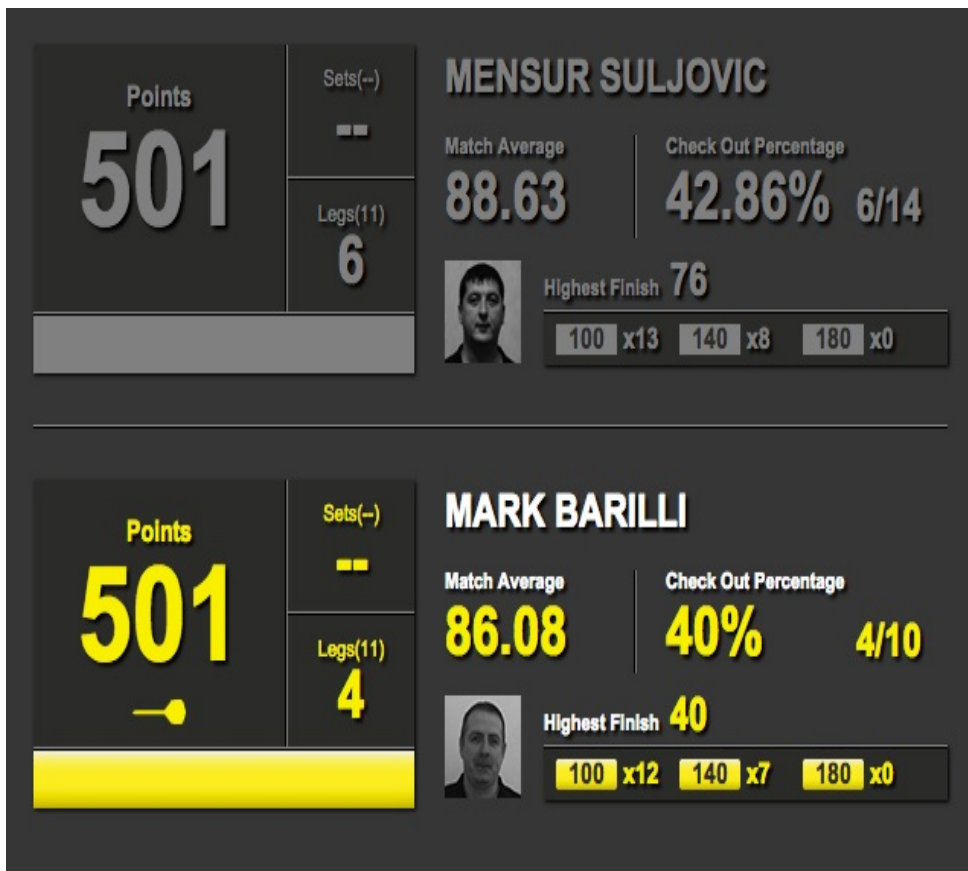
Das ist auch schon lange her, dass man einen Raymond van Barneveld auf Qualifikationen oder in der 1.ten Runde gesehen hat, doch das ist halt so, wenn man in der PDC Order of Merit nach hinten durchgereicht wird. Jetzt muss Barney sich die Starts wieder hart erkämpfen. Johnny Haines hat man auf der European Tour in dieser Jahr auch schon öfters gesehen, aber große Erfolge konnte er noch nicht erreichen. Bis zum 5.ten Leg geht es Kopf an Kopf und jeder der beiden gewinnt seine eigenen Anwürfe. Im sechsten Leg gelingt Barney dann ein erstes Break und führt nun 4:2. Dann geht es wieder im Gleichschritt weiter und am Ende siegt Barney mit 6:3.

Jyhan Artut **3-6 Lee Evans**



Jyhan hat es mit einem weiteren Debütanten auf der European Tour zu tun, von dem ich noch nicht viel weiss, ausser das er die aktuelle 124 der PDC ist, keine Tour Card hat und deshalb auf der Development Tour spielte und dort auch mehrfach Viertel- und Halbfinals erreichte. Evans startet aber etwas besser ins Spiel und kann zunächst sein eigenes Leg und dann gleich ein Break schaffen. Aber Jyhan Artut breakt sich im dritten Leg gleich wieder zurück und kann nun mit eigenem Anwurf wieder ausgleichen. Aber danach kann sich Lee Evans wieder in Führung bringen und ein weiteres Break schaffen und führt nun 5:2. Jyhan Artut kann sich noch ein Leg holen und dann ist das Spiel schon vorbei, denn Evans gewinnt mit 6:3.

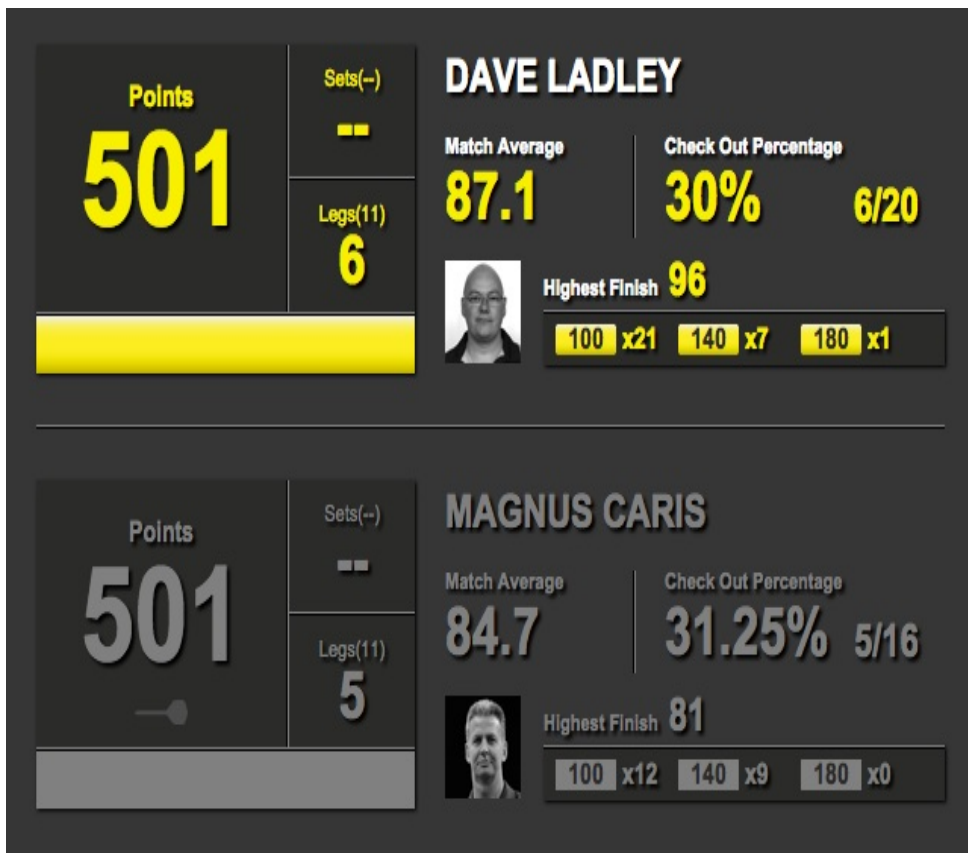
**Mensur Suljovic 6-4** Mark Barilli



Mit Mensur Suljovic und Mark Barilli geht es weiter. Mensur der aktuell auf einer Welle des Erfolgs schwimmt, ist sicher der Favorit in dieser Partie. Barilli hatte in 2015 sein Debüt bei der European Tour und erreichte dabei die letzten 32. Mensur startet mit zwei ersten guten Legs inklusive einem Break, muss aber dann in Leg 3 das Rebreat hinnehmen. Aber Mensur bleibt dran und holt sich erneut die nächsten beiden Legs und führt nun 4:1. Aber Barilli bleibt im Spiel und holt sich 3 Legs in Folge und gleicht nun zum 4:4 aus. Mensur muss deutlich mehr kämpfen, als das man das vielleicht erwartet hat. Aber dann macht Mensur das Spiel zu Ende und gewinnt mit 6:4.

**Dave Ladley 6-5 Magnus Caris**





Dave Ladley ist schon seit 2002 bei der PDC, aber in diesem Jahr sehen wir zum erstenmal bei einem European Tour Event. Magnus Caris übersteht gestern auch zum erstenmal in diesem Jahr die Qualifikation und dabei stürmt er geradezu mit zweimal 6:0 ins heutige Turnier. Besser ins Spiel kommt aber Dave Ladley, der schnell 5:2 führt. Aber Caris bleibt dran und holt sich 3 Legs in Folge und gleicht zum 5:5 aus. Zum ersten mal geht es heute über die volle Länge und Caris wirft das Leg an. Aber Dave Ladley holt sich wieder ein Break mit einem Doppel Doppel Finish und gewinnt das Spiel mit 6:5.

#### Rowby-John Rodriguez 3-6 Jeffrey de Zwaan

Youngster gegen Youngster, und dieses mal ist es der junge Niederländer der zu überzeugen weiss. Er wirft 7 x 180er und dabei 8mal die perfekten Darts in einem Leg und verpasst nur knapp die Doppel 12 indem er in die Doppel 9 rutscht. Rowby-John hatte heute ein echtes Problem mit seinen Scores. De Zwaan gewinnt 6:3 und trifft morgen auf Mervyn King.

#### Joe Cullen 6-3 Antonio Alcinas

Letztes Spiel des Nachmittags und dieses mal ist es nicht Cristo Reyes, sondern sein Kollege Antonio Alcinas der gestern die Quali überstanden hat und heute hier auf Joe Cullen trifft. Zunächst geht es Kopf an Kopf bis zum Stand von 2:2, danach schafft Cullen ein erstes Break

gegen Alcinas und führt 3:2. Aber Alcinas breakt sich direkt wieder zurück und gleicht erneut zum 3:3 aus. Aber dann zieht Joe Cullen noch einmal an und gewinnt mit 6:3.

Game on!

# European Darts Grand Prix 2015 - Runde 1 Abend

## EUROPEAN DARTS GRAND PRIX

— SINDELFINGEN 2015 —

Der Nachmittag hielt ja schon ein paar sehr schöne Spiele bereit, mal sehen, was uns der Abend noch bringen wird. Mit Jeffrey de Zwaan war ja schon ein Spieler mit 8 perfekten Darts ganz nah an einem Neundarter, vielleicht gibt es ja mal wieder einen auf der European Tour, der letzte ist wohl schon über 2 Jahre her.

### Evening Session

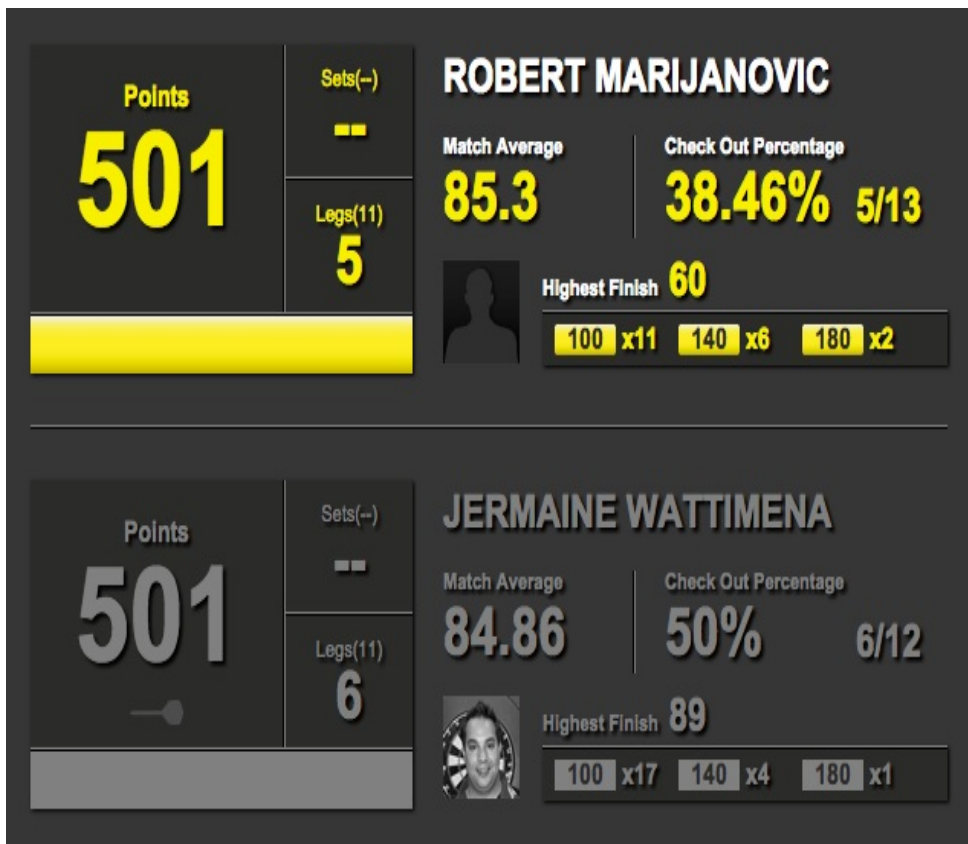
First Round

**Steve Beaton 6-3** Mark Walsh



Der Abend beginnt mit zwei großen Namen aus der Vergangenheit, beide sind in den letzten Jahren in der Order of Merit abgerutscht, nach dem sie in der Vergangenheit schon große Erfolge erreichen konnten. Bis zum 2:2 geht es Kopf an Kopf, dann im 5.ten Leg schafft Walshi ein erstes break und kann mit 3:2 in Führung gehen. Aber Beaton breakt sich wieder zurück und geht danach mit 4:3 wieder in Führung. Und nun gelingt Steve Beaton ein erstes Break und kann sich sogar mit 5:3 in Front setzen und mit eigenem Anwurf könnte er das Match jetzt schon für sich entscheiden. Und das gelingt dem Bronze Adonis auch und so siegt er mit 6:3.

Robert Marijanovic **5-6 Jermaine Wattimena**



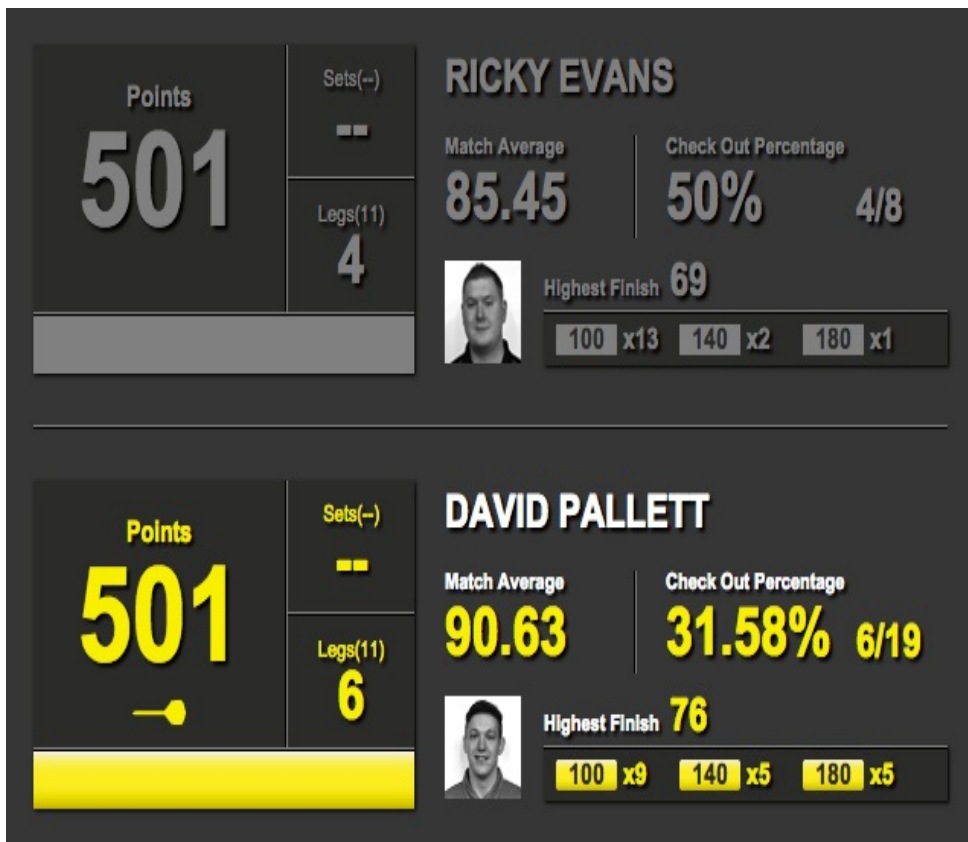
So nun geht es also um Robert Marijanovic, der in Deutschland geboren ist und auch lebt, der aber für Kroatien startet und deshalb über die European Qualifikation ins Turnier kam. Wattimena ist ein niederländischer Dartspieler, 27 Jahre und aktuell die Nummer 111 der PDC. Zunächst kann Robi im dritten Leg das erste Break für sich entscheiden und setzt sich zunächst in Führung. Bald steht es schon 5:2 für Marijanovic, aber dann klemmt plötzlich die Säge bei dem Kroaten. Wattimena kämpft sich bis zum 5:5 wieder heran und erzwingt sich ein Entscheidungsleg, dass er am Ende für sich entscheidet.

Max Hopp **5-6 Gerwyn Price**



Natürlich ist jetzt in der Halle die Hölle los, als Max auf die Bühne kommt und natürlich steht das Publikum auch hinter ihm während des Spiels. Max führt schnell 3:0 inklusive einem Break gegen Gerwyn Price, aber dann kommt der Waliser ins Spiel und holt sich die beiden nächsten Legs. Nach der Führung hat Max leicht nachgelassen in seiner Konzentration und ich denke, dass darf er nicht machen, er muss den Druck von Anfang bis Ende aufrecht erhalten und den Gegner für Fehler bestrafen. Das Break von Price hat ihn wieder etwas aufgeweckt und jetzt spielt er wieder druckvoller auch gegen den Anwurf von Price und er holt sich sein Breakvorsprung zurück und führt wieder 4:2. Den Vorsprung hält er bis zum 5:3 und dann hat er mit eigenem Anwurf die Chance das Match zu entscheiden, aber irgendwie verpasst er die richtigen Felder auf dem Weg zum Finish und am Ende holt sich Price ein Break und verkürzt auf 5:4. Und Price holt sich den Ausgleich und das Entscheidungsleg. Max hat es sich erneut selbst schwer gemacht, jetzt muss er das letzte Leg gewinnen. Und Price macht Druck und holt sich das Leg.

Ricky Evans **4-6 David Pallett**



Das Spiel gleicht etwas den anderen, zunächst geht einer in Führung und hier ist es David Pallett, dann kommt der andere wieder zurück und das ist hier Ricky Evans. Fast kommt es auch hier noch zum Entscheidungsleg, aber kurz davor kann David Pallett doch noch das match für sich entscheiden.

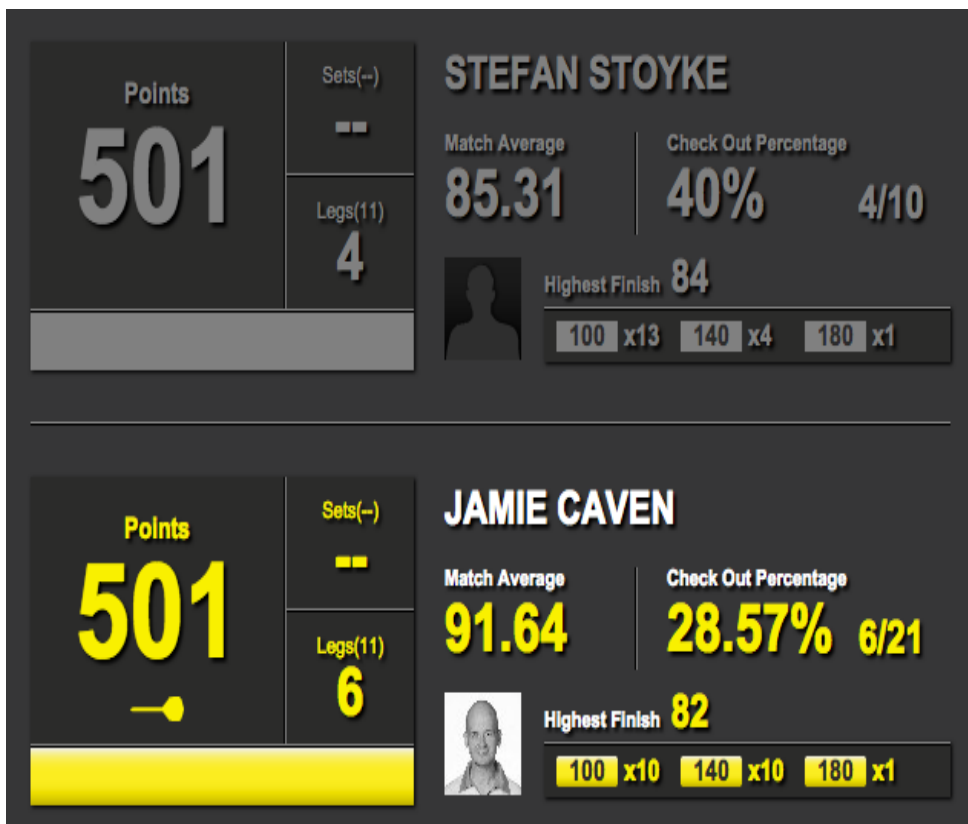
Devon Petersen **5-6** Dean Winstanley



Dancing Devon gegen Over The Top, es geht zunächst Kopf an Kopf bis zum 2:2, dann gewinnt Winstanley das erste Break, aber Devon Petersen breakt sich wieder zurück und gleicht zum 3:3 wieder aus. Danach geht es weiter Kopf an Kopf bis zum 5:5. im Entscheidungsleg zeigt dann Winstanley sein bestes Spiel und gewinnt sicher das Match.

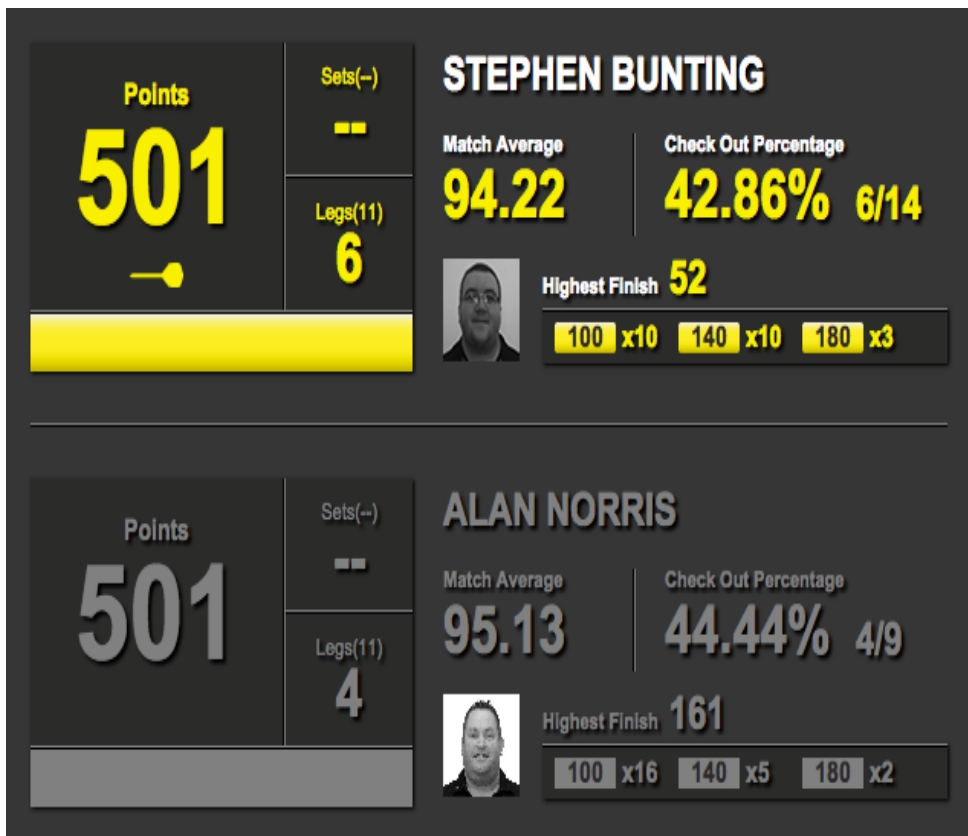
Stefan Stoyke **4-6 Jamie Caven**





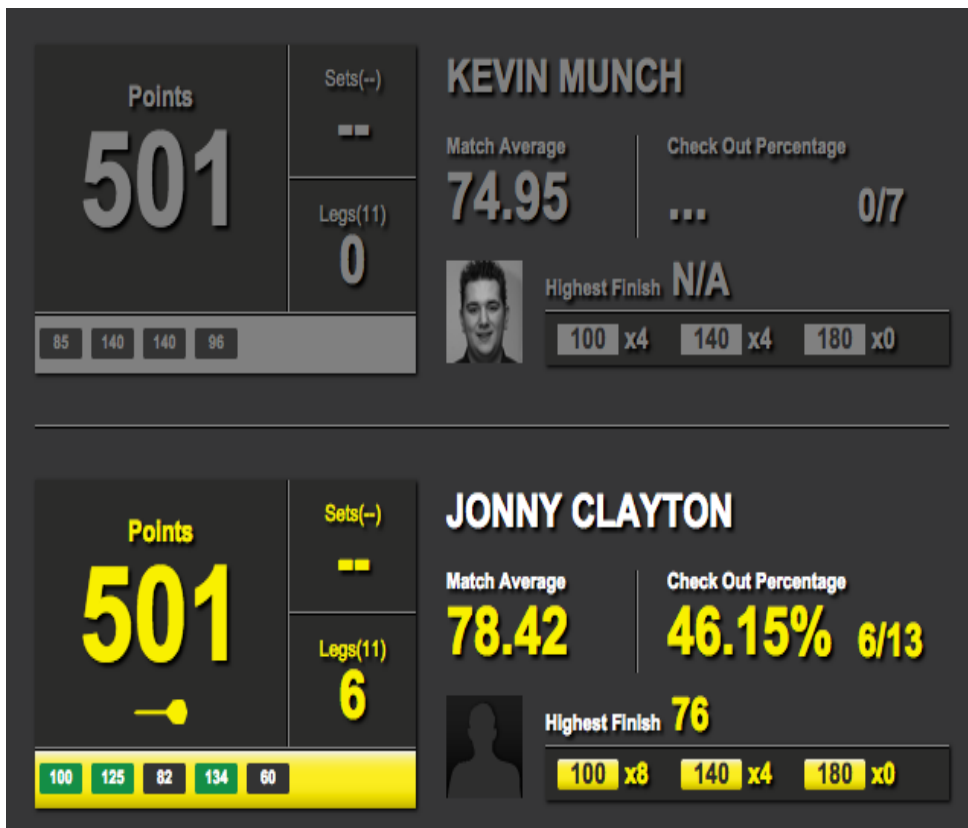
Stefan Stoyke ist der dritte Deutsche, der nun sein Glück auf der großen Bühne der PDC-Europe versucht. Stoyke, der die aktuelle Bulls Superleague anführt, war schon auf zwei Turnieren der PDC-Europe in diesem Jahr, kam aber nie über ein Erstrunden-Aus hinaus. Und mit Jamie Caven hat er auch keinen besonders einfachen Gegner. Caven startet direkt mit einem Break gegen Stoyke, aber Stefan holt sich sein Leg wieder zurück und gleich zum 1:1 wieder aus. Doch Caven setzt nach und breakt auch noch Leg3, bevor er als erster ein eigenen Anwurf durchbringt. Den Vorsprung kann er dann bis zum Ende halten und gewinnt gegen Stefan Stoyke mit 6:4.

**Stephen Bunting 6-4 Alan Norris**



Und da haben wir das BDO Championship Finale von 2014, als Stephen Bunting seinen BDO Weltmeister holte. Inzwischen sind beide bei der BDO und auch Allan Norris ist hier angekommen mit seinem ersten PDC Titel von vor ein paar Wochen auf der Pro Tour. Bis zum 2:2 ist alles Kopf an Kopf und dann holt sich das erste Break, er kann das Break bestätigen und kann dann die Führung bis zum Schluss halten, auch wenn Norris wirklich viel Druck ausübt.

Kevin Münch **0-6 Jonny Clayton**



Kevin Münch ist nun der letzte Deutsche und er war vor zwei Jahren das letzte Mal bei einem PDC-Europe Event. Er hat es mit dem Waliser Johnny Clayton, der sich gleich mal das erste Break im ersten leg sichert. Mit eigenem Anwurf bringt er sich mit 2:0 in Front. Und Kevin Münch kommt überhaupt gar nicht in dieses Match und am Ende ist es der erste Whitewash in der ersten Runde.

Game on!

# European Darts Grand Prix 2015 - Runde 2 Nachmittag



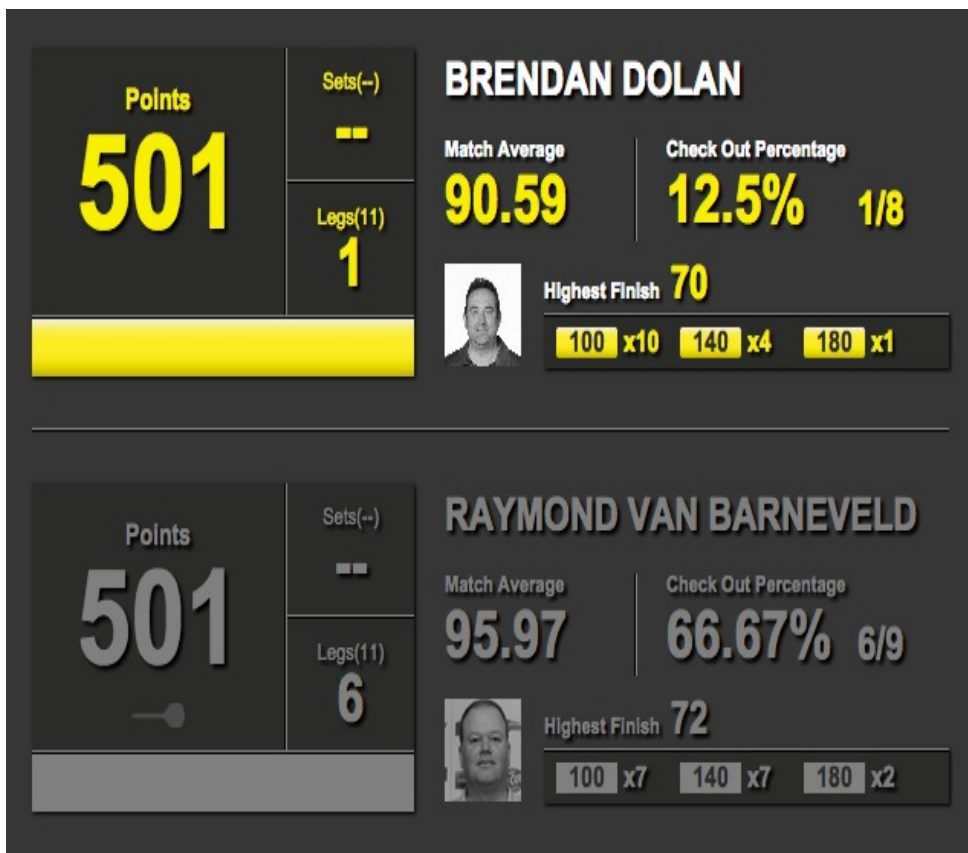
Und weiter geht es in Sindelfingen und wie immer bei den European Tour Events kommen dann heute die Top Player auf den Plan.

**Saturday October 17**

**Afternoon Session**

Second Round

Brendan Dolan (8) **1-6 Raymond van Barneveld**



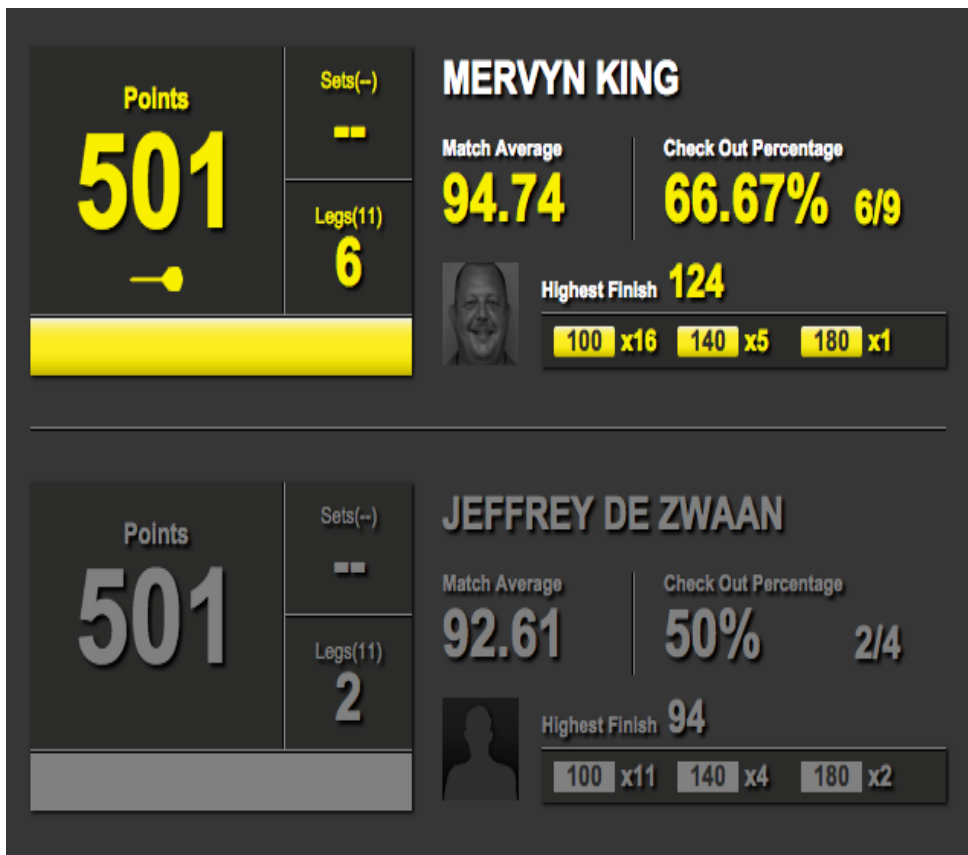
Der Nachmittag beginnt gleich mal mit einem Knaller zwischen Brendan Dolan und Raymond van Barneveld. Barney hat gestern als einziger einen Average über 100 gespielt und klar er ist auch der einzigste, den man normalerweise nicht in einer ersten Runde erwartet. Dolan muss sich also warm anziehen, denn Barney ist ein gefährlicher Gegner. Barney führt auch gleich mit 2:0, inklusive einem Break im zweiten Leg. Barney holt sich auch Leg, dass er aber auch angeworfen hat und spielt schon wieder einen Average um 102, während Dolan noch nicht im Spiel zu sein scheint mit einem Average um 89. Barney kann zwar seinen Average nicht über 100 halten, aber er holt sich Leg um Leg und führt nun schon 5:0. Brendan Dolan findet einfach keine Mittel gegen diesen stark aufspielenden Barney. Dolan kommt dann wenigsten noch mit einem Leg aufs Score-Board, aber Barney holt sich das Spiel mit 6:1.

Terry Jenkins (12) **4-6 Lee Evans**



Und wieder eine interessante Paarung, Lee Evans sieht man erst zum ersten mal auf einem TV Turnier, er war zwar bereits bei den UK Open erfolgreich, aber nicht auf der TV Bühne. Terry Jenkins dagegen ist inzwischen wieder unter die Top10 der Welt gerückt, nach dem er in 2015 ein sehr gutes Jahr hatte bis hierher. Jenkins kommt zunächst besser ins Spiel und führt schon 3:2, aber Lee Evans kämpft und holt sich zwei Legs in Folge und dreht zum ersten mal das Spiel zum 4:3 auf seine Seite. Jenkins legt mit eigenem Anwurf zum 4:4 nach und versucht ein Break in nächsten Leg, aber Evans finished mit einem 109er ton+ Finish und führt wieder 5:4. Und dann passiert es, Terry Jenkins verpasst die Doppel in seinem Leg und Lee Evans nutzt seine Chance und gewinnt mit 6:4. Der zweite Qualifikant wirft den zweiten gesetzten Spieler aus dem Rennen.

**Mervyn King (16) 6-2 Jeffrey de Zwaan**



Auch Spiel 3 kann nicht eine gewisse Spannung entbehren, ein ehemaliger World Masters Sieger mit Mervyn King gegen einen World Youth Masters Jeffrey de Zwaan. Oder auch den aktuellen Titelverteidiger hier in Sindelfingen gegen den Youngster der gestern nur ganz knapp das perfekte Spiel verpasst hat. Beide beginnen zunächst mit je einem Break, bevor es Kopf an Kopf weiter geht und jeder seinen Anwurf druchbringt bis zum 2:2. Im 5.ten Leg schafft Mervyn King erneut ein Break und liegt jetzt mit 3:2 in Front. De Zwaan kommt heute nicht an seine Leistung von gestern anknüpfen und der Titelverteidiger scheint in guter Form zu sein. Mervyn King gewinnt das Spiel mit 6:2.



Justin Pipe (10) **5-6 Steve Beaton**




Und jetzt haben wir hier zwei frühere European Tour Gewinner mit Steve Beaton und Justin Pipe und bei beiden ist der Sieg auch schon eine Weile her. Justin Pipe startet direkt mit einem Break und kann das auch mit eigenem Anwurf bestätigen und führt also schnell 2:0. Erst dann kommt Beaton mit einem Leg auf das Scoreboard. Aber vor allem mit eigenem Anwurf ist Justin Pipe heut extrem stark und führt deshalb weiter mit 3:1. Beide spielen aber ein sehr starkes Spiel mit Averages von 103 (Pipe) und 101(Beaton). Im sechsten Leg breakt sich Steve Beaton wieder zurück und gleicht zum 3:3 aus, also alles wieder auf Anfang und wieder alles offen in diesem Spiel. Nach dem 3:3 scheint Beaton das Spiel gedreht zu haben, denn er holt sich auch noch die nächsten beiden Legs und führt nun schon 5:3. Aber Justin Pipe kämpft und holt sich die nächsten beiden Legs und erzwingt das Entscheidungsleg. Dieses darf Beaton anwerfen und in dem bleibt er aber dann druckvoll vorn und holt sich das 6:5.

**Kim Huybrechts (7) 6-4 Dave Ladley**



<b>Points</b> <b>501</b> 		<b>Sets(-)</b> <b>--</b>	<b>KIM HUYBRECHTS</b>	
		<b>Legs(11)</b> <b>6</b>	<b>Match Average</b> <b>105.71</b>	<b>Check Out Percentage</b> <b>75%</b> <b>6/8</b>
				<b>Highest Finish</b> <b>140</b>
			<b>100 x13    140 x10    180 x3</b>	

---

<b>Points</b> <b>501</b>		<b>Sets(--)</b> <b>--</b>	<b>DAVE LADLEY</b>	
		<b>Legs(11)</b> <b>4</b>	<b>Match Average</b> <b>89.23</b>	<b>Check Out Percentage</b> <b>40%</b> <b>4/10</b>
				<b>Highest Finish</b> <b>76</b>
			<b>100 x13    140 x5    180 x2</b>	

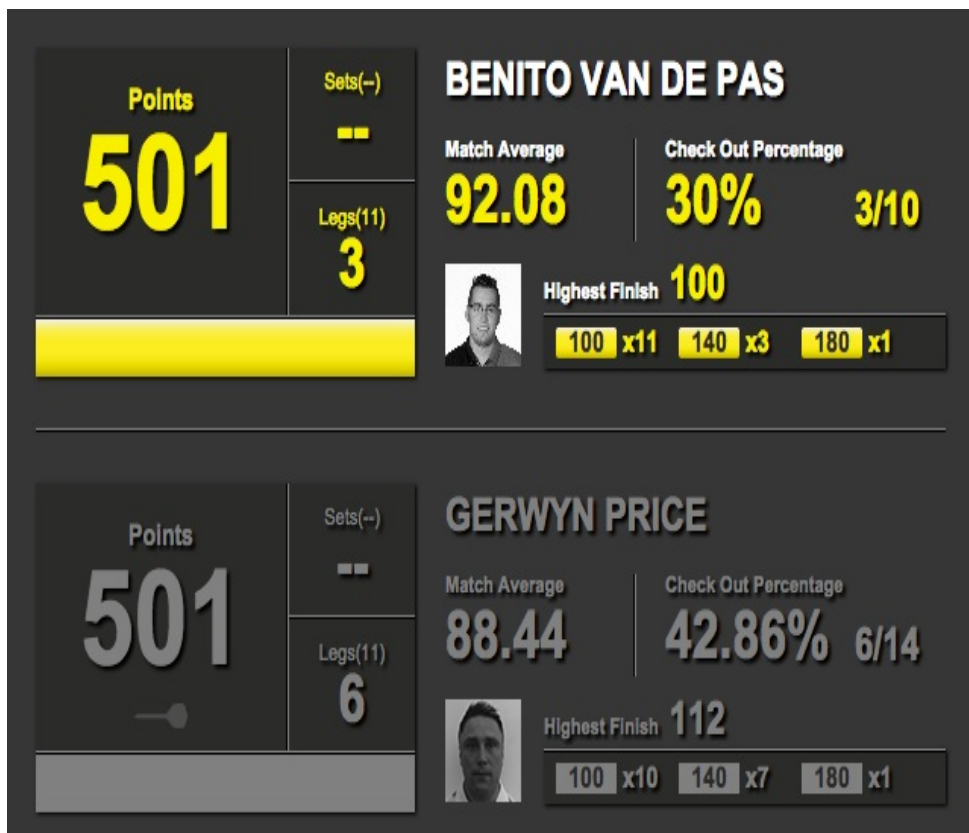
Fünftes Spiel und aktuell haben wir einen Stand von 3:1 für die Qualifikanten, nur Mervyn King ist bisher als gesetzter Spieler weiter gekommen. Und jetzt haben wir einen Dave Ladley, den wir jetzt noch nicht so oft auf der TV-Bühne gesehen haben, der aber bereits ein sehr erfahrener Spieler bei der PDC ist und der auch keine Angst vor einem Kim Huybrechts hat. Bis zum 3:3 geht es Kopf an Kopf und jeder bringt seinen Anwurf durch. Aber dann holt sich Huybrechts das 7.te Leg als Break und kann dies mit eigenem Anwurf bestätigen und nun führt er 5:3. Ein einziger Doppelfehler von Ladley kann hier den Ausschlag für das ganze Match geben. Aber Ladley steckt nicht auf und holt sich nun das Leg zum 4:5. Ladley braucht nun aber ein Break, um im Spiel zu bleiben. Aber Kim Huybrechts bleibt stark in seinem eigenen Anwurf und verbessert die Statistik für die gesetzten Spieler.

**Ian White (5) 6-3 Mickey Mansell**



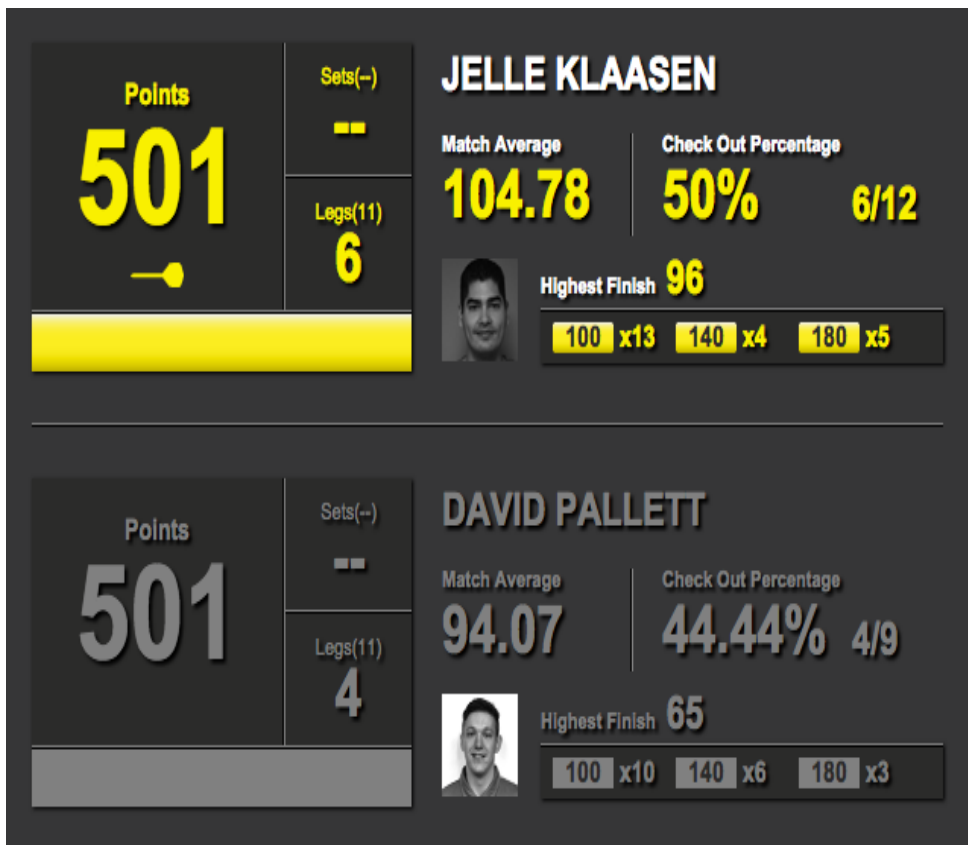
Im nächsten Spiel wird sich nun wohl die Statistik ausgleichen, denn Ian White ist mit Sicherheit der große Favorit in diesem Spiel. Auch wenn man einen Mickey Mansell niemals abschreiben darf, er ist kein Spieler der einfach so zu schlagen ist. Aber so wie sich Ian White in diesem Jahr bisher präsentiert hat und wie er sich in die Top10 gespielt hat, muss man hier mit einem Sieg von ihm rechnen. White schafft auch ein frühes Break und ist so stets ein Leg vor Mansell und führt inzwischen mit 4:2. White bleibt überlegen und gewinnt am Ende sicher mit 6:3.

Benito van de Pas (15) **3-6 Gerwyn Price**



Und jetzt haben wir wieder so ein Spiel, wo nicht ganz klar ist, wer der Favorit ist. Benito van de Pas ist zwar gesetzt, aber er ist immer noch ein sehr junger Spieler und mit Gerwyn Price trifft er heute auf einen Gegner der im letzten Jahr mehr als einmal furore gemacht hat. Price setzt das gleichmal eindrucksvoll unter Beweis und führt inklusive einem Break mit 4:2. Leider hat Big Ben heute Schwierigkeiten auf die Doppel, schon dreimal konnte er die Chance auf einem Leggewinn nicht nutzen und wurde dann vom Iceman bestraft. Und so bleibt es bis zum Schluss und ein weiterer Qualifikant ist in der nächsten Runde.

**Jelle Klaasen (11) 6-4 David Pallett**



Jelle Klaasen hat heute Geburtstag, mal sehen, ob er sich selbst ein Geschenk machen kann. Klaasen startet mit einem Break und kann dieses auch bestätigen. Den Vorsprung kann er bis zum Schluss halten und gewinnt mit 6:4.

Game on!

# European Darts Grand Prix 2015 - Runde 2 Abend

## EUROPEAN DARTS GRAND PRIX

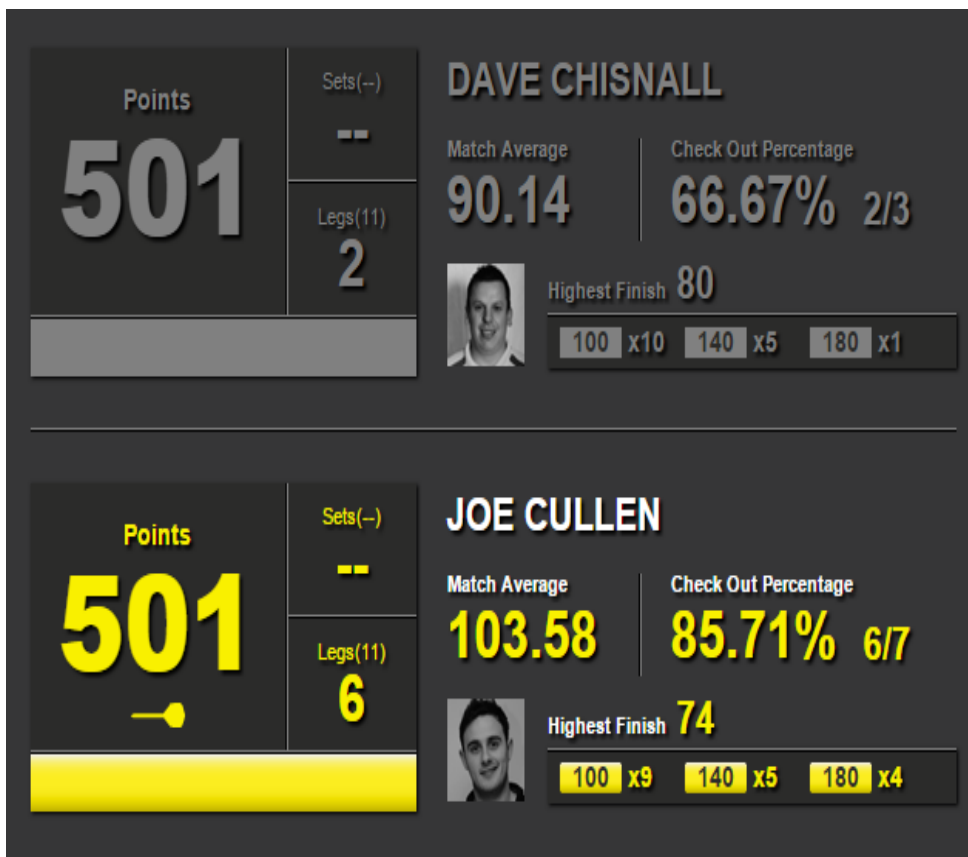
— SINDELFINGEN 2015 —

Und das ist das Programm des zweiten Abends in Sindelfingen. Als letzter deutschsprachiger Spieler ist noch Mensur Suljovic, aber er trifft heute auf keinen anderen als Michael van Gerwen. Aber Mensur hat gestern im Interview gesagt, dass er heute dran ist und MvG nach 3 Jahren besiegen will.

### **Evening Session**

Second Round

Dave Chisnall (9) **2-6 Joe Cullen**



1-0 - Joe Cullen startet stark und holt sich gleich das Break gegen den Favoriten

2-0 - Cullen erhöht mit einem 74-er Finish

2-1 - Chizzy jetzt mit seiner ersten 180 und der D18 und holt sein erstes Leg

3-1 - Youngster Cullen mit 3x 100-er Scores und der D16 zum 4.en Leg

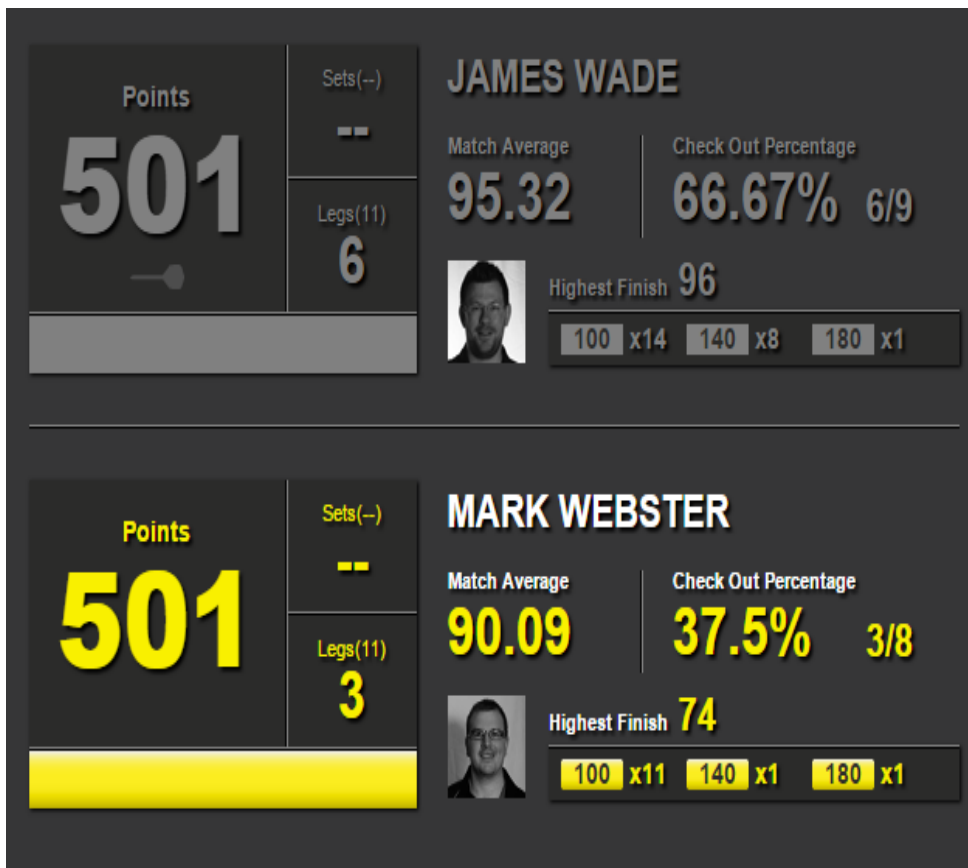
3-2 - Dave Chisnall bleibt dran und checkt 80 auf der D20 und verkürzt wieder

4-2 - 68-er Finish für den Rockstar, der sein Vorsprung wieder ausbaut

5-2 - Joe Cullen mit dem nächsten super Leg, er trifft die D16 und hat immer noch 100% auf die Doppel

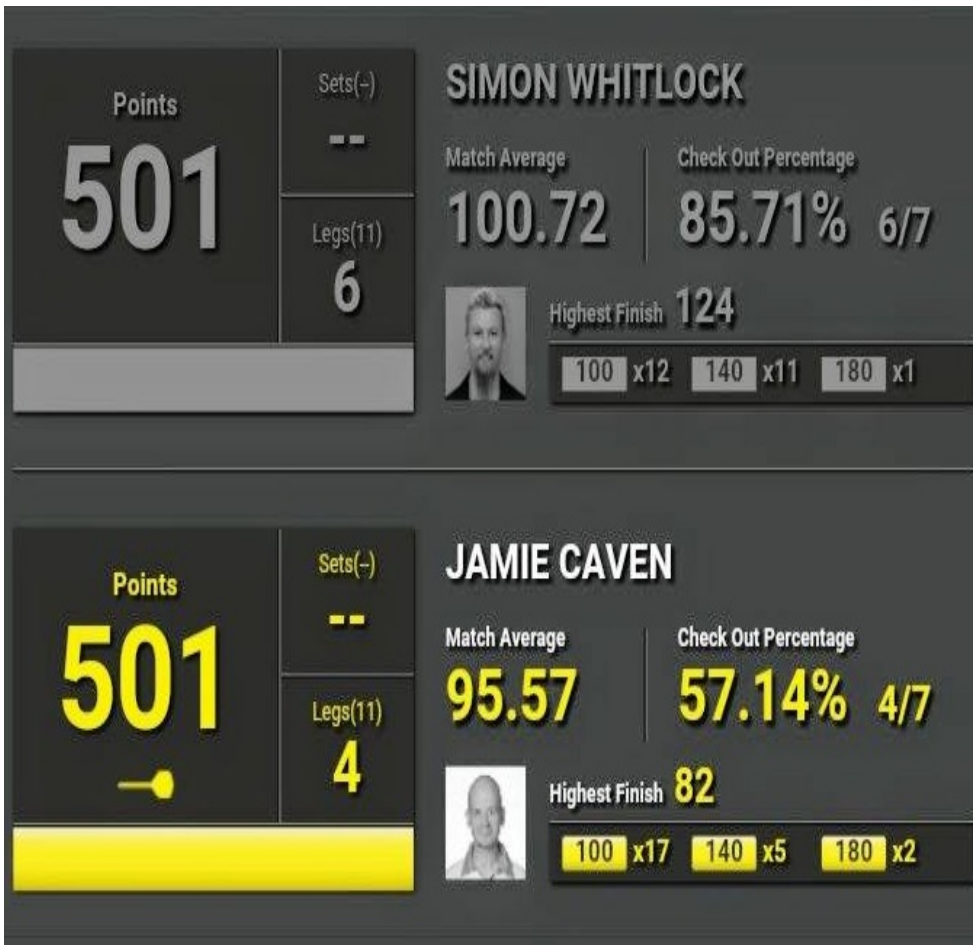
6-2 - Der Rockstar mit seiner vierten 180 und er trifft die D8 zum Sieg

**James Wade (3) 6-3** Mark Webster



- 1-0 - James Wade holt sich sein erstes Leg mit einem 70-er Finish
- 1-1 - Webster startet auch gut in die Partie, er verpasst einige Doppel trifft aber dann die D1 zum Ausgleich
- 2-1 - James Wade stellt sich Tops, checkt dann aber auf der D10
- 2-2 - 65-er Finish für Webster auf der D4
- 3-2 - Eine enge Partie und Wade trifft wieder die D20 und geht wieder in Führung
- 3-3 - James Wade verpasst Tops knapp und so kommt Webster zu einem 74-er Finish
- 4-3 - 60-er Finish jetzt für The Machine
- 5-3 - Erstes Break des Spiels - Wade mit einem starken 96-er Finish
- 6-3 - Wade mit der 180 zur rechten Zeit - er gewinnt über die D20

**Simon Whitlock (14) 6-4 Jamie Caven**



- 0-1 - Jamie Caven gelingt gleich das Break per 82-er Finish
- 1-1 - Simon Whitlock ist jedoch zur Stelle und holt das Rebreak mit dem 61-er Finish
- 2-1 - Whitlock mit dem 70-er Finish auf der D16
- 2-2 - Jamie Caven schnappt sich sein Leg auf der D5
- 3-2 - Der Australier weiterhin stark, er checkt 124 auf der D20
- 4-2 - Der Wizard holt sich nun ein starkes Break und finished auf der D20
- 5-2 - 106-er Finish von Whitlock, obwohl er unter starkem Druck von Caven steht
- 5-3 - 65-er Finish von Jamie Caven, der sich noch mal ein Leg holen kann
- 5-4 - Whitlock schwächelt und bringt Caven zurück ins Spiel, der mit dem Break auf der D9 aufholt
- 6-4 - Whitlock mit dem 82-er Finish auf Tops zum Sieg

**Michael Smith (2) 6-3 Dean Winstanley**





- 1-0 - Michael Smith geht gleich mit dem Break über D12 (82-er Finish) in Führung
- 2-0 - Der Bully Boy finished auf der D10 und bestätigt das Break
- 2-1 - Deano ebenfalls mit der D10 zu seinem ersten Leg
- 3-1 - Michael Smith mit 2x 180 und der D5 zum 3:1
- 4-1 - Schwaches Leg von Winstanley, Smith holt sich das nächste Break mit der D20
- 5-1 - Smith wieder stark, der BullyBoy mit der D20 zu seinem fünften Leg
- 5-2 - Winstanley mit der D8 und er holt nochmal ein Leg
- 5-3 - D2 für OverTheTop und so verkürzt er noch einmal
- 6-3 - Smith mit dem 81-er Finish zum Sieg

**Robert Thornton (6) 6-5 Jonny Clayton**



- 1-0 - Clayton verpasst 3 Breakdarts und so holt sich Thornton mit der D5 die Führung
- 2-0 - Clayton verpasst wieder 3x das Doppel und so kommt Thornton zu seinem ersten Break
- 2-1 - Der Waliser mehr als schwach auf die Doppel, aber Thornton zu weit weg, Clayton mit der D10
- 2-2 - The Thorn verpasst das 170-er am Draht und Jonny mit dem Ausgleich
- 3-2 - Der Schotte mit der D17 zur erneuten Führung
- 3-3 - Clayton trifft die D20 und gleicht wieder aus
- 3-4 - Clayton mit einer 180 und dem 141-er Finish zum Break
- 3-5 - Der Waliser nutzt Thorntons Doppelschwäche aus und trifft selbst die D16
- 4-5 - Thornton mit der D4 zum Leg, er kämpft um dran zu bleiben
- 5-5 - Robert mit einem 121-er Finish und einem Break zum Entscheidungsleg
- 6-5 - Der Schotte gewinnt auf der D19

Michael van Gerwen (1) **4-6 Mensur Suljovic**



- 0-1 - Michael van Gerwen nicht im Finishbereich und Mensur checkt 102 auf Tops zum Break  
 1-1 - Suljovic verpasst das 116-er Finish auf die D18 und MVG mit Tops zum Rebreak  
 2-1 - 120-er Finish für den Niederländer  
 2-2 - Mensur Suljovic kontert mit einer D6 zum Ausgleich  
 3-2 - 100-er Finish für den Niederländer zur erneuten Führung  
 3-3 - MVG verpasst das Bull und Suljovic mit seinem Lieblingsdoppel der D14 zum Ausgleich  
 3-4 - Mensur Suljovic schafft das Break gegen die Nummer1  
 3-5 - Der Österreicher mit 2x 140 und dem 121-er Finish zum nächsten Leg  
 4-5 - Der Holländer dreht auf und checkt 54 mit großen Vorsprung  
 4-6 - Mensur mit dem 68-er Finish zum Sieg

Vincent van der Voort (13) **4-6 Stephen Bunting**



- 1-0 - Vincent van der Voort holt sich gleich ein Break dank einem 61-er Finish
- 2-0 - Der Niederländer baut mit der D5 seine Führung aus
- 2-1 - Bunting holt sich ein erstes Leg sicher und verkürzt
- 3-1 - VvdV mit der D10 baut seine Führung aber wieder aus
- 3-2 - 75-er Finish von Bunting und er bleibt im Spiel
- 4-2 - Bunting verpasst den Ausgleich und van der Voort mit der D8 zum 4:2
- 4-3 - Bunting mit einer starken 180er und dem Finish
- 4-4 - The Bullett gleicht die Partie aus, indem er über die D8 sich ein Break holt
- 4-5 - 134-er Finish zur Führung von Bunting, der die Partie dreht
- 4-6 - VvdV verpasst die nächsten Doppel und Bunting mit der D10 zum Sieg!

**Peter Wright (4) 6-3** Jermaine Wattimena



0-1 - Wattimena holt sich das Break per D20

1-1 - Peter Wright ist zur Stelle und holt sich das Rebreak und den Ausgleich über die D16

2-1 - Der Niederländer verpasst 2 Breakdarts und Wright geht mit der D10 wieder in Führung

3-1 - Wattimena verpasst das nächste Doppel und Wright wieder mit der D16 zum Break

4-1 - Wright dominiert jetzt die Partie und wirft den 14-Darter zum nächsten Leg

4-2 - Snakebite verpasst diesmal die Doppel und so kann sich Jermaine nochmal ein Leg sichern (D16)

4-3 - Wright lässt wieder Doppel liegen und Wattimena mit dem Break

5-3 - Wright mit der D2 zum Rebreak

6-3 - Snakebite mit der D8 zum Sieg

Game on!

# European Darts Grand Prix 2015 - Achtelfinale

## EUROPEAN DARTS GRAND PRIX — SINDELFINGEN 2015 —

Das war ja gestern Abend ein echter Knaller mit dem Sieg von Mensur Suljovic gegen Michael van Gerwen. Nun wird man sehen, was er aus diesem Sieg machen wird, vielleicht schafft er ja das Finale und vielleicht ja sogar ein Sieg. Trotz des Aus der Nummer 1 der Welt gibt es aber ziemlich spannende Achtelfinalspiele, auf die wir uns freuen können.

### Third Round

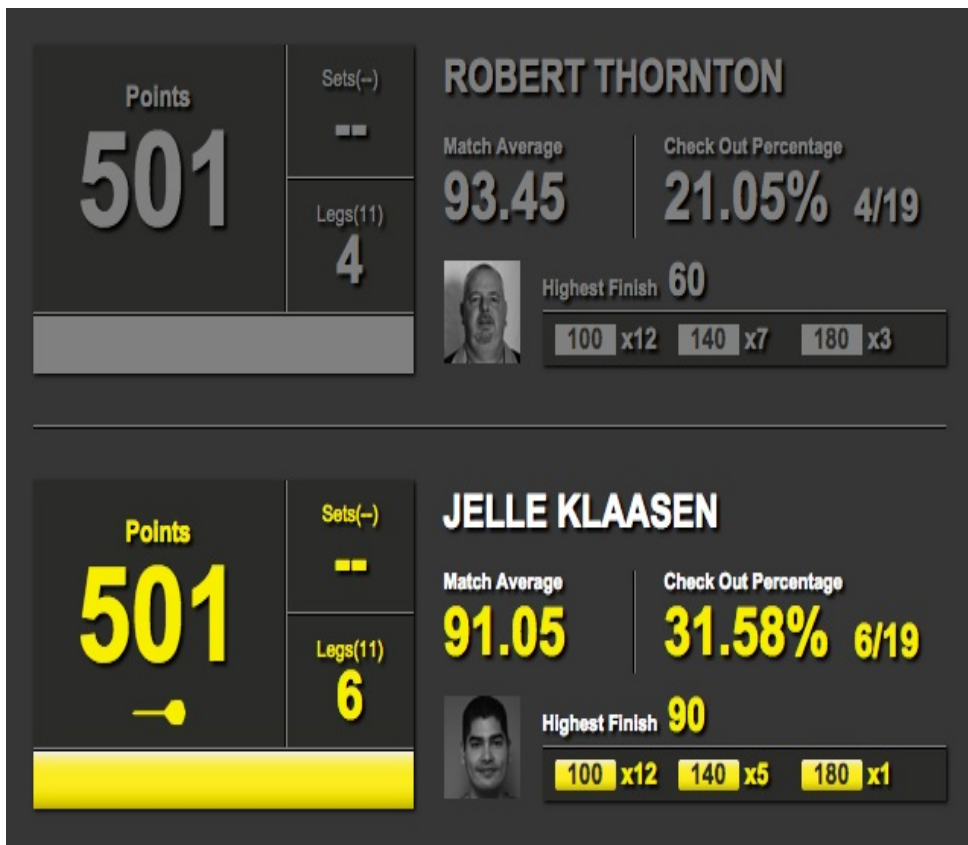
**James Wade 6-5** Simon Whitlock



James Wade startet direkt mit einem Break gegen den Wizzard, aber der Wizzard bleibt dran und breakt sich umgehend wieder zurück im zweiten Leg. Danach holen beide erstmal je ein Leg mit eigenem Anwurf und es steht 2:2, was schon ein gutes Zeichen für Simon Whitlock ist, dass er doch in guter Form zu sein scheint. Wade ist hier auf 3 gesetzt und natürlich der eigentliche Favorit und mit einem weiteren Break in Leg 5, zeigt er seine Klasse erneut. Im sechsten Leg bekleckern sich beide nicht mit Ruhm auf die Doppel, Whitlock hat eine gute Chance erneut zurückzubreken, aber er nutzt sie nicht, Wade around the board finished mit D3. Nach einem guten eigenen Leg von Whitlock verkürzt er auf 3:4 und nach dem Wade in seinem Leg die Chance auf D20 auslässt, breakt sich Whitlock zum Ausgleich zurück mit D18. Wade hat Probleme auf D20, sonst hätte er sich ein weiteres Break in Leg9 holen können, so steht er unter Druck, aber diesmal trifft er tops und gleich aus zum Entscheidungsleg. Whitlock hat den Vorteil des Anwurfs, wer gewinnt das erste Achtelfinale? Whitlock gehen im letzten Leg die Scores aus und so holt sich Wade das Spiel.

Robert Thornton **4-6 Jelle Klaasen**





Klaasen stürmt in dieses Achtelfinale und holt sich ein sehr schnelles erstes Break, welches es er dann mit eigenem Anwurf bestätigt und 2:0 in Führung geht. Aber Thornton kommt jetzt besser ins Spiel und holt sich sein erstes Leg und ein Rebreak zum Ausgleich und alles ist wieder auf Null gestellt. Und es fängt wieder so an, wie es bereits angefangen hat, den Klaasen holt sich erneut ein Break und bestätigt dieses und führt nun 4:2. Thornton kann sich sein Leg sichern, aber ein Break bekommt er diesmal nicht wieder hin und so steht es kurz darauf 5:3. Thornton holt sich erneut sein Leg zum 4:5 und nun kann Klaasen mit eigenem Anwurf eventuell das Spiel für sich entscheiden, es wird noch mal eng am Ende, aber Klaasen schafft den Sieg.

**Kim Huybrechts 6-5 Steve Beaton**





- 1-0 - Kim Huybrechts beginnt stark und holt mit der D16 und eigenem Anwurf die Führung
- 1-1 - Beaton schlägt Weltklasse zurück, er trifft die D8 und gleicht aus
- 2-1 - 64-er Finish von The Hurricane und er geht wieder in Führung
- 3-1 - Huybrechts mit seiner dritten 180 im dritten Leg und der D12 zum ersten Break
- 4-1 - The Hurricane mit der vierten 180, er verpasst zwar die ersten Doppel, aber Beaton zu weit weg
- 4-2 - Beaton mit 2x 140 und dem Doppel und er verkürzt
- 4-3 - Der Belgier lässt wieder Doppel liegen und Beaton ist mit der D10 da zum Break
- 4-4 - Steve Beaton holt mit dem 78-er Finish den Ausgleich
- 5-4 - Huybrechts holt sich sein Leg jetzt und braucht noch 1 zum Sieg
- 5-5 - Beaton stark, er zwingt den Belgier ins Decider
- 6-5 - Mit dem 74-er Finish holt der Belgier einen hart erkämpften Sieg

**Michael Smith 6-3** Gerwyn Price



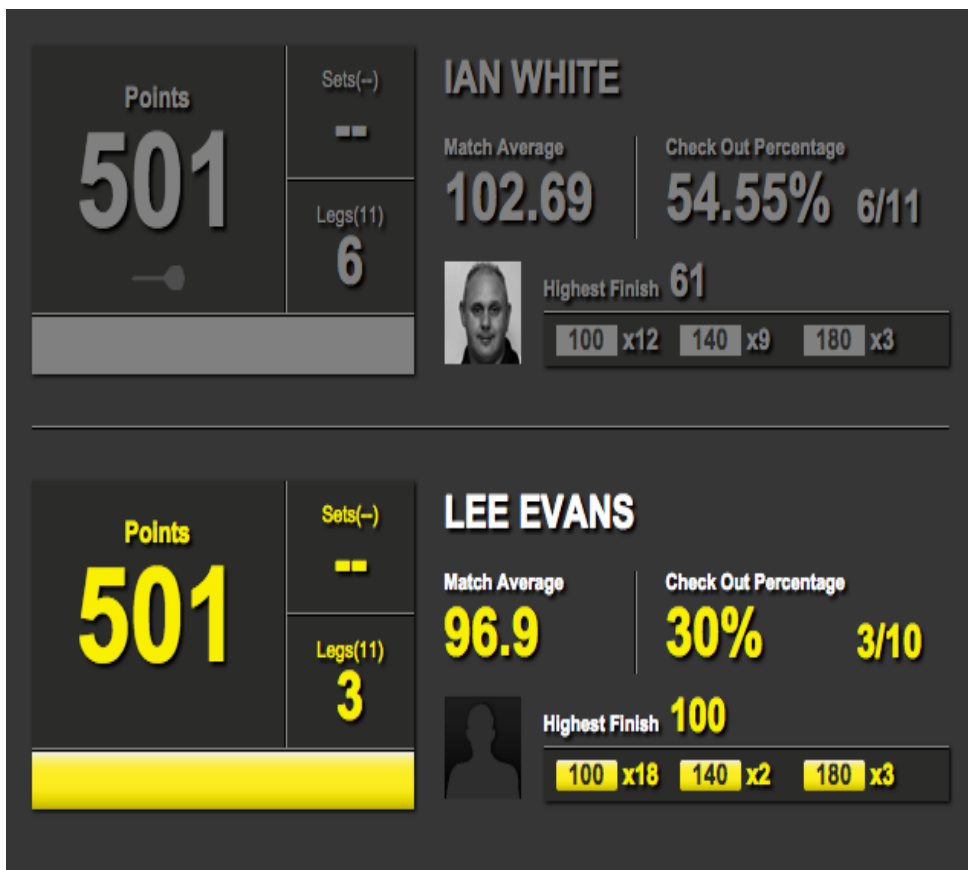
- 1-0 - Michael Smith beginnt stark und holt sich sein Leg über die D20 zur Führung
- 1-1 - Smith verpasst ein Doppel zum Break, Price zur Stelle, er bringt 59 auf Null und gleicht aus
- 1-2 - Gerwyn Price mit der 180 und dem Break
- 2-2 - Der BullyBoy mit seiner ersten 180 und dem 92-er Finish zum Rebreak und Ausgleich
- 3-2 - Michael Smith mit einem guten Leg, er trifft die D10 und geht wieder in Führung
- 3-3 - 86-er Finish für den Iceman, da ist wieder der Ausgleich
- 4-3 - Michael Smith behält in seinem Leg wieder die Nase vorn und geht wieder in Führung
- 5-3 - Price verpasst wichtige Doppel, Smith ist mit der D10 zur Stelle und dem Break
- 6-3 - Smith lässt sich das Ding nicht mehr nehmen und gewinnt mit eigenem Aufschlag

**Peter Wright 6-2** Stephen Bunting



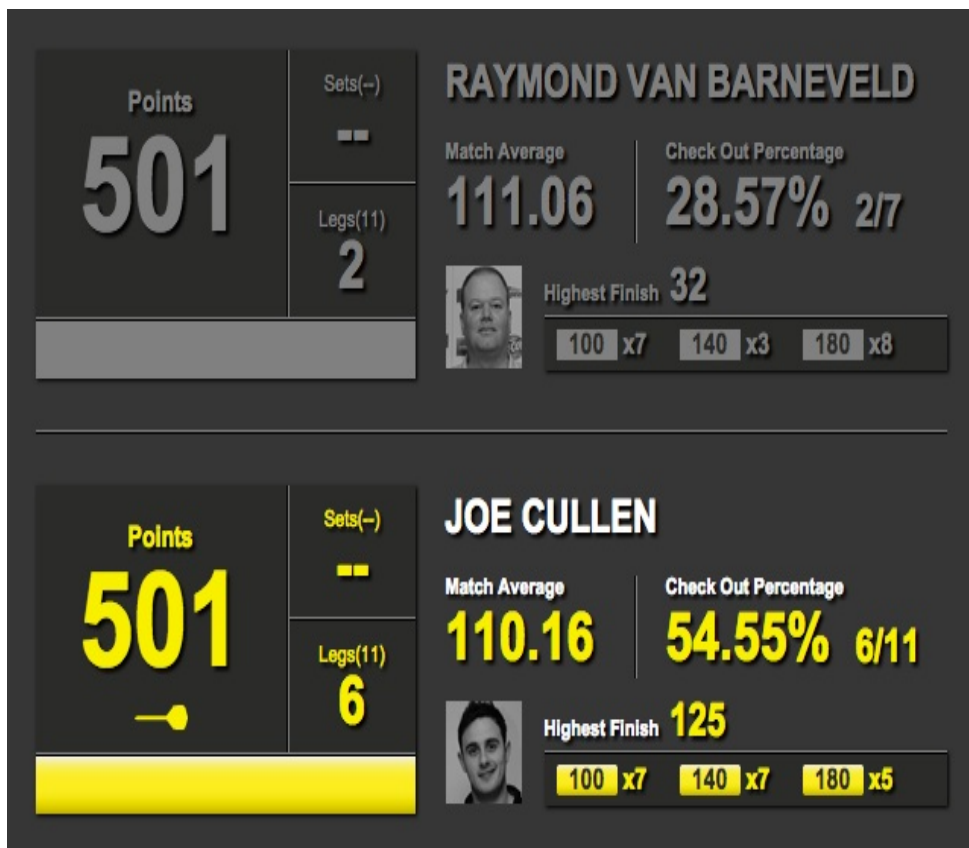
Das Ergebnis sieht etwas deutlicher aus, als das Spiel eigentlich gewesen ist. Bunting hat eigentlich den besseren Score, wenn man ihm etwas vorwerfen kann, dann sind es ein paar Probleme auf die Doppel. Aber Peter Wright steigert sich zu seinem Auftritt von gestern und gewinnt am Ende verdient mit 6:2.

**Ian White 6-3** Lee Evans



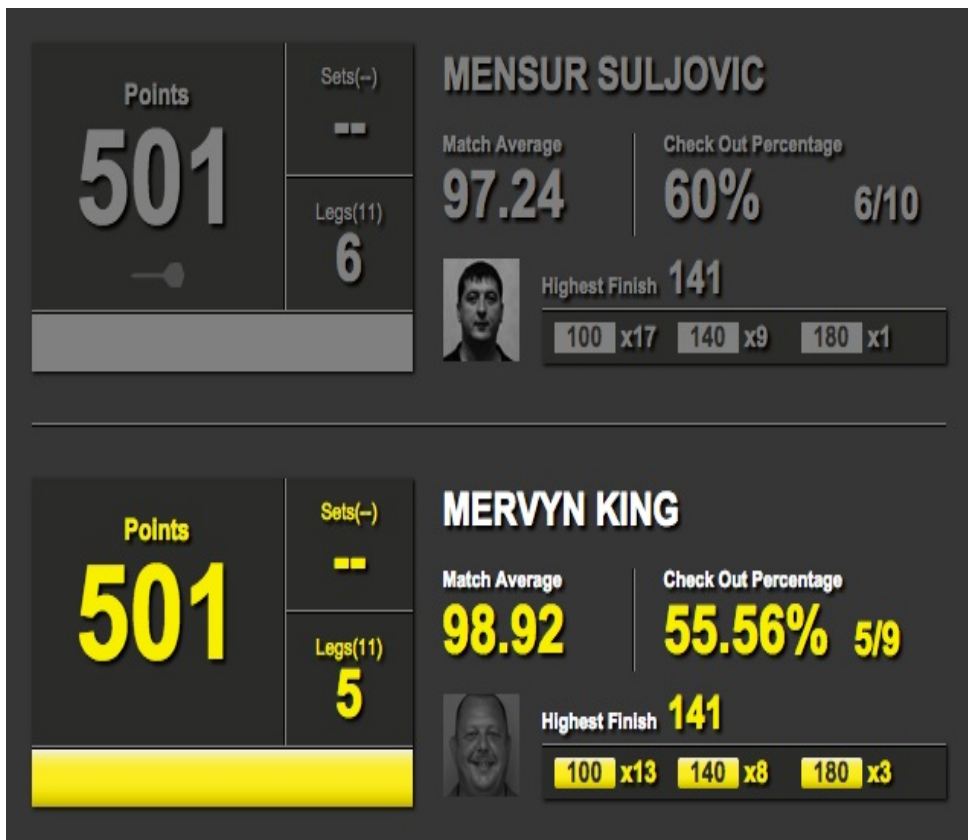
Der Debütant Lee Evans hat heute Geburtstag, aber er kann sich leider nur in den ersten 5 Legs Geschenke machen, denn in denen spielt er sehr stark und führt auch mit einem Break bis zum Stand von 3:2, dann kommt Ian White ins Laufen, er holt sich den Ausgleich und dreht dann das Spiel. Nach der Führungsübernahme kann Evans dann nicht mehr mithalten und White gewinnt souverän.

Raymond van Barneveld **2-6 Joe Cullen**



Was war denn das für ein Auftritt, unglaubliches Spiel mit 13x 180er und beide einen Average über 110. Cullen, der gestern Chizzy aus dem Rennen genommen hat, lässt auch Raymon van Barneveld keine echte Chance. Der 5fache Weltmeister führt zunächst 1:0, doch dann holt sich Joe Cullen 4 Legs in Folge und braucht dann nur noch seinen Vorsprung über die Linie bringen.

Mensur Suljovic v Mervyn King



- 1-0 Mensur startet mit einem guten ersten Leg und einem sicheren Dart auf D20
- 1-1 Mervyn King sucht noch nach seinen guten Scores, aber Mensur macht auch nicht zu viel Druck, so kommt auch Mervyn zu seinem ersten Leg
- 1-2 Suljovic ist heute nicht so stark wie gestern und verliert ein erstes Spiel bei eigenem Anwurf
- 1-3 King bestätigt sein Break mit seinem eigenen Anwurf, King inzwischen bei einem Average von 105, Suljovic fehlen dahin ganze 10 Punkte
- 2-3 Mensur stoppt den kleinen King-Run mit einem 141er Finish
- 2-4 King bleibt im eigenen Leg vorn, nach dem Mensur zunächst Druck gemacht hat, blieben dann die scores aus
- 3-4 Mensur zeigt keine Schwächen auf die Doppel und schliesst wieder auf ...
- 4-4 Mensur breakt sich zurück mit einem starken 137er-Finish und gleicht das Spiel wieder aus
- 4-5 King schlägt zurück mit einem Break und einem 141er-Finish
- 5-5 Aber Mensur fehlen heute die großen Scores, oft sind es nur 100er oder sogar nur 60er, damit kann er keinen echten Druck auf King ausüben. Am Ende holt er sich das Break und den Decider.
- 6-5 Mervyn findet erst im dritten Durchgang sein erstes Trippel, während sich Mensur auf 36 stellt und er holt sich dieses Spiel und das Match.

Game on!

# European Darts Grand Prix 2015 - Die Finals

## EUROPEAN DARTS GRAND PRIX

— SINDELFINGEN 2015 —

Was war das für ein Achtelfinale, jedes Spiel ein echter Knaller und was kann man da wohl für die Finals erwarten. Hoffentlich einen weiter stark aufspielenden Mensur Suljovic. Im Moment kann ich noch gar nicht so richtig einschätze, wie eventuell das Finale aussehen könnte.

### **Quarter-Finals**

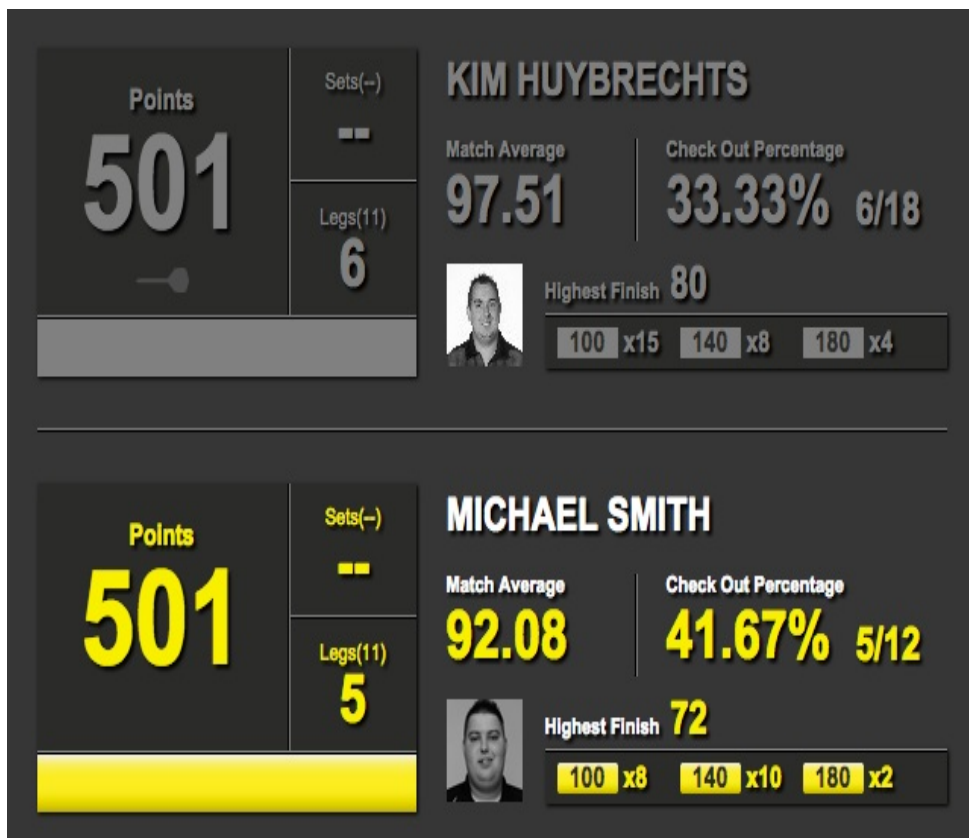
**James Wade 6-4** Jelle Klaasen



The Machine - James Wade kommt besser aus den Blöcken und setzt sich gleich mit eine Break in Front, Jelle Klaasen müd sich redlich, aber seine Scores sind etwa 10 Punkte weniger als bei Wade. Inzwischen steht es 4:3 für Wade und er hat immer noch ein Break vor. Jeder bringt noch ein Leg durch und so steht es 5:4 für Wade, der mit eigenem Anwurf das Spiel für sich entscheiden könnte. Aber Jelle Klaasen präsentiert 6 perfekte Darts und könnte den Ausgleich mit einem Neundarter schaffen. Aber es gelingt ihm leider nicht und so gewinnt Wade das Match.

**Kim Huybrechts 6-5 Michael Smith**





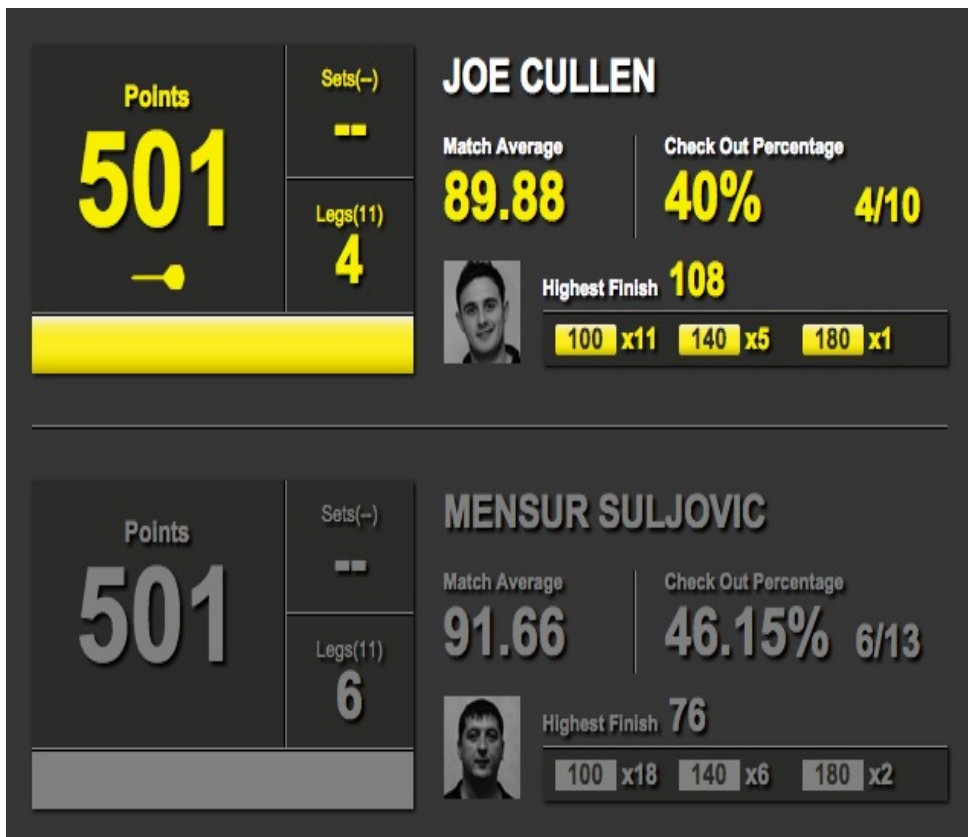
Es ist so Klasse, was dieses Wochenende hier für ein Standard gespielt wird. Beide starten gleich gut und keiner kann sich einen Vorteil erarbeiten und so sieht es so aus, als könnte es über die komplette Länge gehen. Aktuell steht es 3:3 und bisher konnte noch keiner sich eine Chance auf ein Break erarbeiten, aber das ändert sich im 7.ten Leg. Beide spielen schlechte Darts auf die Doppel, am Ende holt sich Smith das erste Break des Match. Huybrechts versucht zurückzuschlagen und hat auch eine Chance auf das Rebrak, aber er verpasst die Chance auf D20 und so holt sich Smith das Leg zur 5:3 Führung. Und eigentlich scheint schon alles für Smith bereitet zu sein, doch Kim Huybrechts kämpft sich zurück und erreicht das 5:5 und den Decider. Er wirft das letzte Leg an und der Bully Boy schafft keine Scores mehr und so dreht Huybrecht das Spiel und schnappt sich das Match. Und so steht auch das erste Halbfinale fest, James Wage gegen Kim Huybrechts.

**Peter Wright 6-5 Ian White**



Dieses Spiel hat wieder einmal gezeigt, wie spannend und überraschend Darts sein kann. Ian White startet mit einem souveränen ersten Leg, doch dann holt sich Peter Wright 3 Legs am Stück und sieht schon wie der klare Sieger aus, aber dann kommt Ian White und holt sich ebenfalls 3 Legs am Stück und dreht das Spiel zu einer Führung für sich zum 4:3. Peter Wright stoppt den Run und gleicht aus zum 4:4. Beide spielen noch je ein gutes Leg und es geht in den Decider. In dem legt White vor und Wright folgt ihm auf dem Fuss, beide stehen bei 64 und White verpasst seine Chance auf D20, so dass Peter Wright mit 16,16,D16 sich das Match holt.

Joe Cullen **4-6 Mensur Suljovic**



0-1 Mensur mit der 180 zur rechten Zeit bringt sich auf ein Zweidarts-Finish, Cullen kann nicht folgen, Mensur führt 1:0

1-1 Mensur hätte eine Chance auf ein Break, kann diese aber nicht nutzen, Cullen holt sich sein Leg

2-1 Cullen scored besser als Mensur und nutzt die Chance auf ein Break aus

3-1 Cullen kann sein Break bestätigen, aber nur weil Mensur ein 161er Finish aufs Bullseye nur knapp verpasst

3-2 Cullen ist wieder na an einem weiteren Break, aber er verpasst seine Doppel, so das Suljovic sein Leg behält

3-3 Plötzlich fehlen Cullen die Scores und Mensur ist vorn und kann sich zurück breaken zum Ausgleich

4-3 Cullen holt sich mit einem Schrei sein Break zurück und mit einem 108er Finish

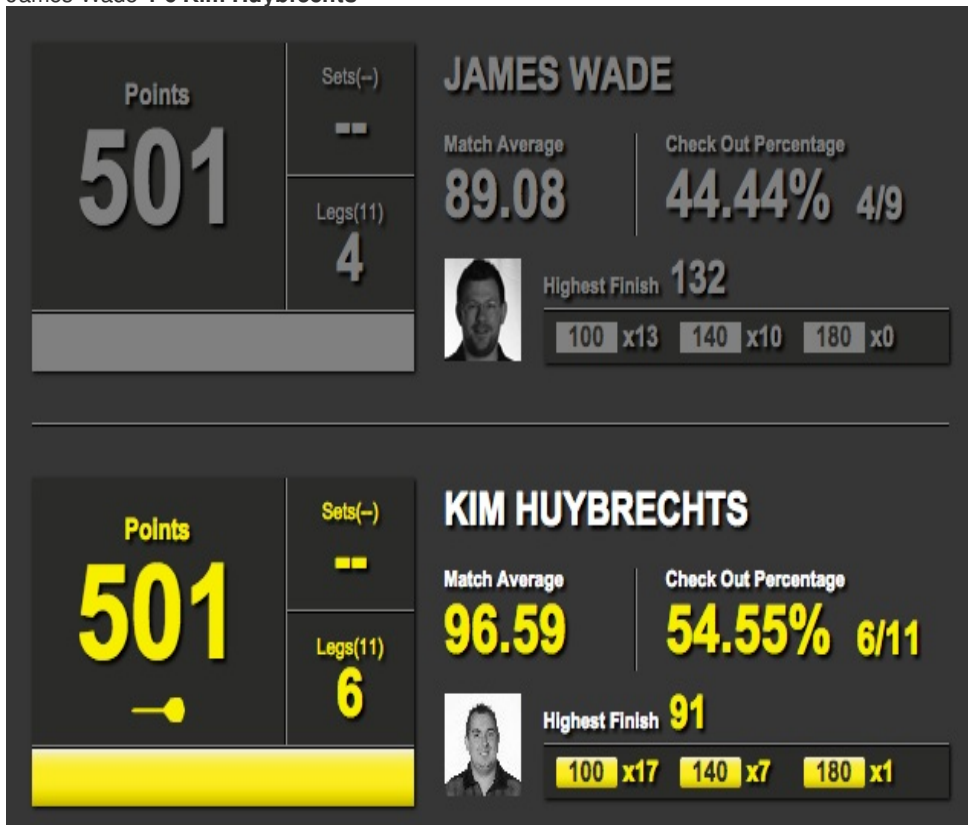
4-4 Aber Mensur gibt nicht auf und kontert sich ebenfalls wieder zurück zum Ausgleich, nun heisst es, wir haben ein Spiel Best of 3 vor uns

4-5 Und Mensur spielt eine weitere 180 und kann sich schneller ins Finish bringen, das er erneut sicher mit D14 besiegt

4-6 Und Mensur hat es schon wieder getan, er holt sich das entscheidende Leg und es geht weiter und weiter ...

## Semi-Finals

James Wade 4-6 Kim Huybrechts



0-1 Kim startet mit einem tollen 91er Finish und einem Break ins erste Leg

1-1 Aber Wade kann es genauso gut, Huybrechts steht schon auf 32, als Wade ein 131er Finish auf Bullsyes checked, Rebreak

2-1 Wade bringt als erster seinen Anwurf nach Hause und holt sich das 3.te Leg auf D20

2-2 Und auch der Belgier bringt jetzt seinen Anwurf ungefährdet über die Ziellinie mit D16

2-3 Wade muss 114 checken, verpasst aber D20 und so bekommt Huybrechts erneut ein Break

2-4 Kim bleibt diesmal stark in seinem Leg und kann nun zum erstenmal seine Führung auf 2 Legs ausbauen

3-4 Kim verpasst D24 bei einem 144er Finish, so das Wade ein weiteres Break erspart bleibt, er verkürzt

3-5 Wade war schon wieder ganz dicht dran am Break, aber am Ende verpasst er die Doppel und Huybrechts finished mit D16

4-5 Diesmal hat Huybrechts die Chance das Spiel zu entscheiden mit einem Shanghai, doch er verpasst das Tripple und so verkürzt Wade mit D10

4-6 Huybrechts spielt eine 180 und lässt sich D11 stehen, Wade kommt nicht mehr heran und Huybrechts trifft mit dem ersten Dart und steht im Finale



In diesem Spiel ist nun mit Sicherheit Peter Wright der Favorit und der startet auch gleich mit einem Break und führt schnell 2:0. Mensur bringt dann sein erstes Leg aufs Scoreboard, aber er ist erneut nicht ganz so stark, wie er schon gespielt hat. Keiner schafft ein break und so steht es inzwischen 4:2 für Wright. Im 7.ten Leg bekommt Wright erneut die Chance auf ein Break und nutzt diese aus, so dass es jetzt 5:3 für Wright steht, der jetzt zum Match-Gewinn anwirft. Mit dem Rücken zur Wand holt Mensur sich sein erstes Break und verkürzt auf 3:5, aber Zuversicht spricht nicht aus Mensurs Gesten und der Körpersprache. Trotzdem spielt er ein tolles eigenes Leg und kämpft sich auch 4:5 heran. Und jetzt wird gefightet, während Suljovic etwas besser startet, kontert Wright im zweiten Durchgang mit einer 180er, Wright hat noch Tops und Mensur muss 121 checken, was ihm nicht gelingt, aber Wright verpasst seine Doppel und Mensur sicher auf D14. 5:5 Ausgleich und es geht in den Decider, den Mensur anwirft. Ein knappes letztes Leg, dass am Ende Peter Wright für sich entscheidet ... Toll gespielt Mensur und Gratulation Peter Wright

## Final

Kim Huybrechts 6-5 Peter Wright



Zunächst starten beide stark, Kim zeigt sich kämpferisch, im 4.ten Leg hat er Chancen zu einem Break, aber er busted zweimal seinen Score und so kann Wright zum 2:2 ausgleichen. Dies beflügelt Peter Wright und er holt sich ein erstes Break in Leg 5. Er bestätigt das Break mit eigenem Anwurf und setzt noch ein Break mit einem fantastischen 161er Finish obendrauf. Huybrechts erkämpft sich ein Break back und verkürzt auf 3:5. Wright verpasst seinen ersten Matchdart und Kim kommt noch ein Leg weiter heran. Und bei Anwurf von Peter Wright holt er sich das letzte break zurück mit einem 157er Finish und es geht auch im Finale über die komplette Distanz. Und Kim dreht das Spiel und holt sich das Finale und den Titel.

And the Winner is: Kim Huybrechts



Game on!